

"BadgeMaker 5400 System"

Getting Started Bedienungsanleitung

May-Dezember_2005

1.	SOFTWARE LIZENZ ZUSTIMMUNG	2
1.1	Anerkennung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
1.2	Copyrights	2
1.3	Markenschutz	2
1.4	System Voraussetzungen	2
1.5	Version	2
2.	INSTALLATION	3
3.	EINLEITUNG	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
4.	STEP 1: ERSTELLUNG VON PROJEKT FILES UND EINSTELLUNGEN	5
4.1	Start Badgemaker	5
4.2	Projekt erstellen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
4.2.1	Design vorbereiten	Fehler! Textmarke nicht definiert.
4.2.2	Ein Projekt mit BadgeMaker erstellen	7
5.	STEP 2: ERSTELLUNG BADGE LAYOUTS.	13
5.1	Objekte im Layout einbinden	Fehler! Textmarke nicht definiert.
5.2	Bearbeiten von vorhandenen Objekten	25
5.3	Allgemeine Werkzeuge in BadgeCreator	26
5.4	Arbeiten mit Mouse und Cursor	27
5.5	Symbolleiste	29
6.	STEP 3: KARTEN MIT BADGEMAKER PRODUZIEREN.	32
6.1	Start BM5400	32
6.2	Hinzufügen und Bearbeiten von Daten	35
6.3	Bilder hinzufügen	36
6.4	Karten drucken	38
6.5	allgemeine Funktionen in BadgeMaker	39
7.	UMSETZUNG BM4000/5000 PROJEKTEN	42
8.	LIVE UPDATE	43

1. Software Lizenz Zustimmung

1.1 Anerkennung

Bei ScreenCheck stehen wir voll hinter Design, Entwicklung und dem Anbieten von höchst qualitativer Software und höchstem Service im Markt. ScreenCheck dankt allen, die das Talent und die Leidenschaft mitgebracht haben und die die Produktion unserer Produkte vorangetrieben haben.

1.2 Copyrights

Information in this document is subject to change without prior notice and does not represent a commitment on the part of ScreenCheck. The software described in this document, which includes information contained in any databases, is supplied under a license agreement or nondisclosure agreement and may be used or copied only in accordance with the terms of that agreement. It is against the law to copy the software, except if allowed in the license or nondisclosure agreement. No part of this manual may be reproduced in any form by any means, electronically or mechanically, including photocopying and recording, for any purpose without the written permission of ScreenCheck B.V.

© 1993-2005 ScreenCheck B.V., All rights reserved.

Printed in the Netherlands, Europe.

1.3 Trademarks

Badgemaker BM4000, BM5000, BM5400, BM5500, BM6000, DBLC, BC, Loyal 100, Loyal 2000 and Visipass are ScreenCheck B.V.'s trademarks. Windows is a trademark of Microsoft Corporation and all other trademarks are the property of their respective holders and are hereby acknowledged.

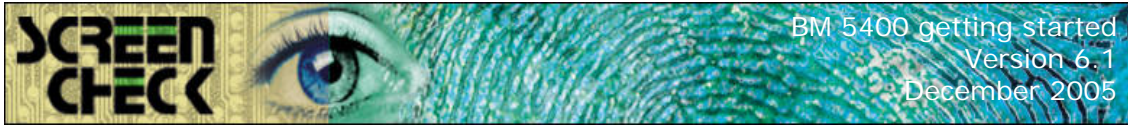
1.4 System requirements

BM5400 requires Microsoft Windows 98SE, 2000 or XP to run and can be used on any IBM compatible computer that meets the following minimum requirements:

- Pentium III 500 MHz Processor or better.
- Free hard disk space depending on size of database.
- Windows 98SE/2000: 128 Mb or more internal memory. WinXP: 256Mb.
- Color monitor and graphics card with support of at least SVGA resolution of 1024x768 pixels and 24 bit (true) colors.

1.5 Release notes

Version numbers in the release notes describe the latest modifications of the BM5400. You can find the release notes in the BM5400 program folder.




2. Installation

Die BM5400 software kann von der ScreenCheck BadgeMaker CD installiert werden. Diese CD startet automatisch (wenn nicht, starten Sie bitte die 'autorun.exe' im Hauptverzeichnis der CD).

Wählen Sie BadgeMaker 5400 Software vom Menü aus und dann die BM5400 vom weiterführenden Menü. Das Installationsprogramm startet. Denken Sie auch an die Installation anderer Komponenten (Kamera Software und/oder Drucker Treiber). Starten Sie Ihren PC nach der Installation neu. Danach können Sie Badgemaker starten.

BadgeMaker wird automatisch eine MS Access demo Datenbank installieren. Sie können direkt mit dieser Demo-Datenbank arbeiten.

 Stellen Sie sicher, dass Sie bei der Installation über Administrator Rechte verfügen, wenn Sie unter einem Windows 2000 oder Windows XP System installieren.

3. Einleitung

Diese Anleitung beabsichtigt, Sie durch die Erstellung von Karten und den Arbeitsabläufen von BM5400 zu führen. Die notwendigen Punkte sind in Sequenzen beschrieben, genau wie Sie bei der Produzierung von Karten befolgt werden sollten. Die erweiterten Option der BM5400 können unter "Help" gefunden werden. Dort kann man nach Menü-Objekten, Schlüsselwörtern suchen, oder die einfache „context sensitive help“ benutzen.

Die BadgeMaker Software besteht aus drei Komponenten:

DataBase Layout Creator (DBLC): Dieses Modul wird benutzt um Datenbanken zu erstellen und Projektdaten und Fotoeinstellungen zu ändern.

Badge Creator (BC): Dieses Modul wird benutzt um Karten mit statischem Text, Datenbankfeldern, Logos, Fotos, Unterschriften, Magnetstreifeninformationen und Kontaktchipinformationen zu erstellen.

Badge Maker (BM): Dieses Modul wird benutzt, um Karten mit dem dynamischen-, statischen-, oder Kodierinformationen, gemäß den Einstellungen im DBLC zu drucken bzw. zu produzieren.

Der System Administrator benutzt den DBLC für das set up des systems und definiert die Layouts. Sobald die Einstellungen gesichert sind und die Layouts gestaltet, benötigt der User nur noch das BM Modul zur Kartenproduzierung.


Die Demo Datenbank von BM5400 zeigt die meisten Optionen der Software. Das Installationsprogramm wird die Demodaten installieren, so ist es gleich nutzbar. Sie können die Demo-Datenbank als Hilfestellung nutzen, wenn Sie Ihr eigenes BadgeMaker - Projekt erstellen oder Sie können verschiedene Optionen testen, die Sie in Ihr Projekt einbauen möchten.

Wenn Sie ein neues Projekt erstellen, folgen Sie bitte den nächsten Schritten:

- **Schritt 1: Erstellen Sie einen Projekt File (chapter 4).**
- **Schritt 2: Erstellen Sie ein oder mehrere Layouts (chapter 5).**
- **Schritt 3: Verwalten Sie Ihre Kartendaten und produzieren Sie Karten (chapter 6).**

In den folgenden Bildern, werden diese 3 Schritte nochmals beschrieben.

 **Wenn bereits ein Badgemaker Projekt und ein Kartenlayout erstellt wurde, können Sie Schritt 4 und 5 überspringen und mit Schritt 6 fortfahren und Karten produzieren.**

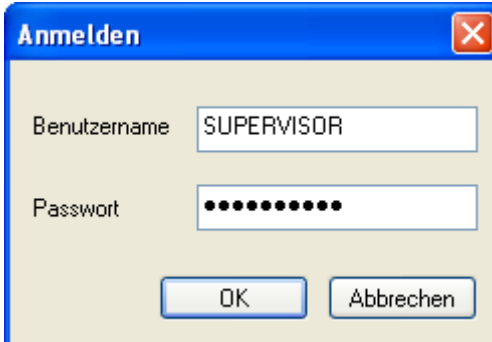
 **Wenn Sie Projekte aus der BM 4000 oder BM 5000 konvertieren möchten, lesen Sie bitte Schritt 7.**

4. Schritt 1: Einen Projekt File erstellen und Einstellungen vornehmen

4.1 Badgemaker starten

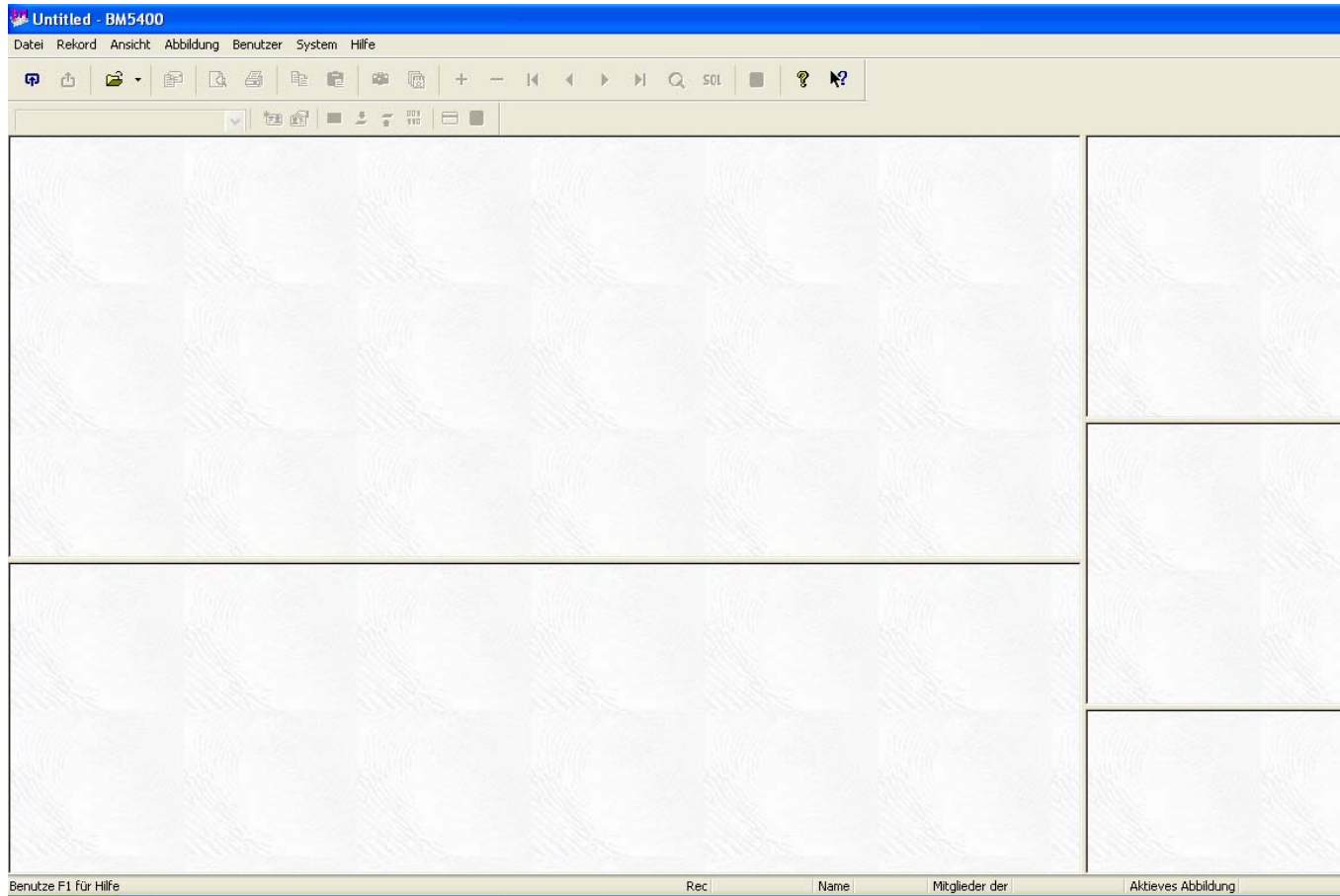
4.2 Starten Sie "BadgeMaker" vom "BadgeMaker 5400" Programm-Ordner. Um Zugang zu einem Projekt zu bekommen, müssen Sie sich erst

anmelden. Klicken Sie auf diesen Login-Button:  oder wählen Sie "login" vom "File" menü. Das Login Fenster öffnet sich.



The image shows a Windows-style dialog box titled "Anmelden". It contains two text input fields. The first is labeled "Benutzername" and contains the text "SUPERVISOR". The second is labeled "Passwort" and contains ten black dots. Below the input fields are two buttons: "OK" and "Abbrechen". The dialog box has a blue title bar and a close button in the top right corner.

Nach der kompletten BM 5400 Installation, benötigen Sie einen vordefinierten Benutzernamen (SUPERVISOR) und das passende Passwort (SUPERVISOR). Mit dieser Anmeldung haben Sie die Administratorrechte in BM.



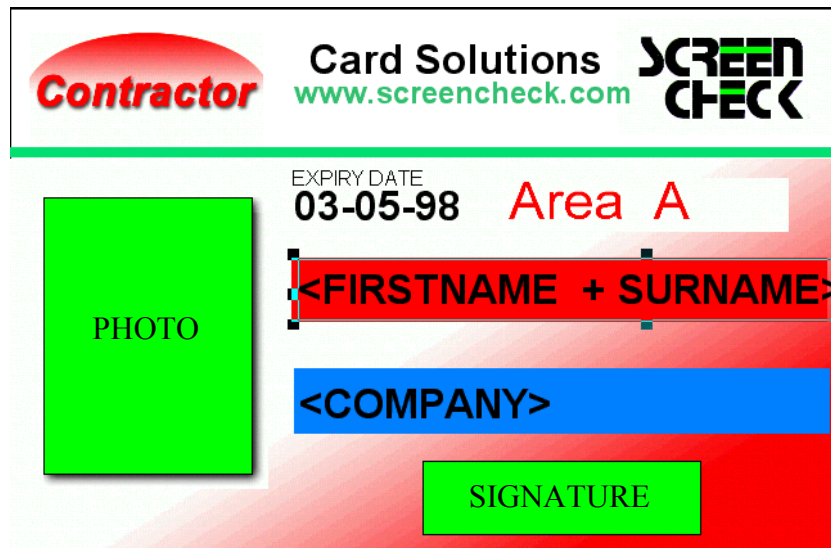
Von diesem Fenster aus, werden alle Badgemaker Aktionen kontrolliert. Sie können von hier aus ein neues Projekt erstellen oder ein vorhandenes Projekt öffnen.

4.3 Projekt erstellen

4.3.1 Das Design vorbereiten

Sobald Sie die Software installiert haben, können Sie diese starten. Jedoch sollten Sie vor Erstellung eines Projektes und Gestaltung eines Layouts bereits Ideen zur Gestaltung haben und Sie sollten die benötigten Informationen bereit haben, welche später auf die Karte kommen sollen. Viele unserer Kunden gestalten Ihre Layouts erst auf einem Blatt Papier.

Vielleicht sieht ihre Karte auch so aus, wie auf dem nächsten Bild:



Stellen Sie als erstes fest, welche Informationen auf Ihrer Karte fest sein sollen, und welche variabel. In dem Beispiel sind folgende Informationen variabel:

- First name
- Surname
- Company
- Expiration date
- Area
- Photo
- Signature

Die anderen Informationen, wie Text und Logos sind fest für das Layout. Stellen Sie sicher, dass Ihre Datenbank alle Felder enthält, die notwendig für die Variablen sind.

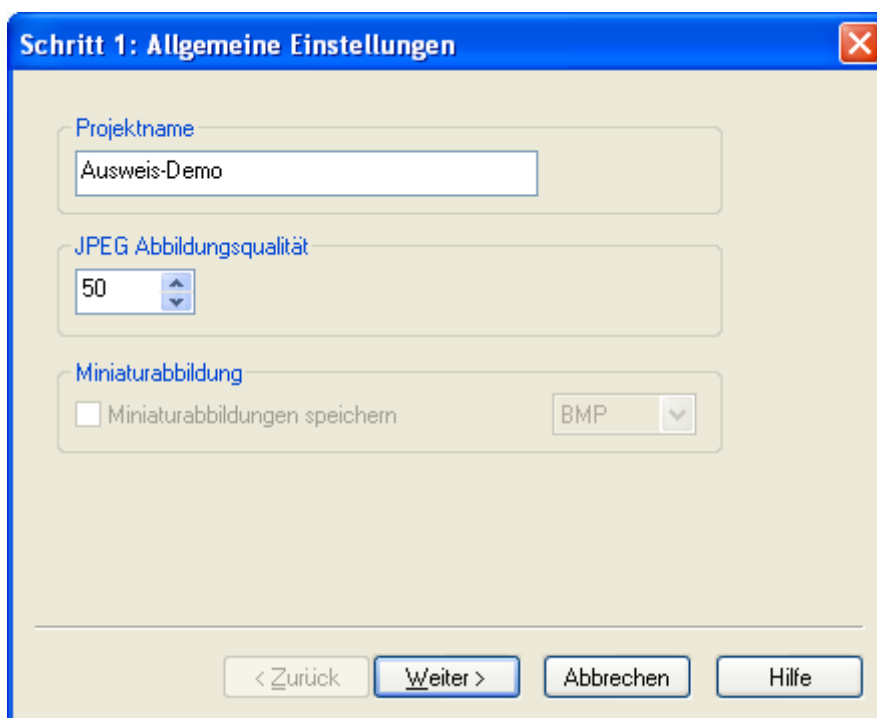
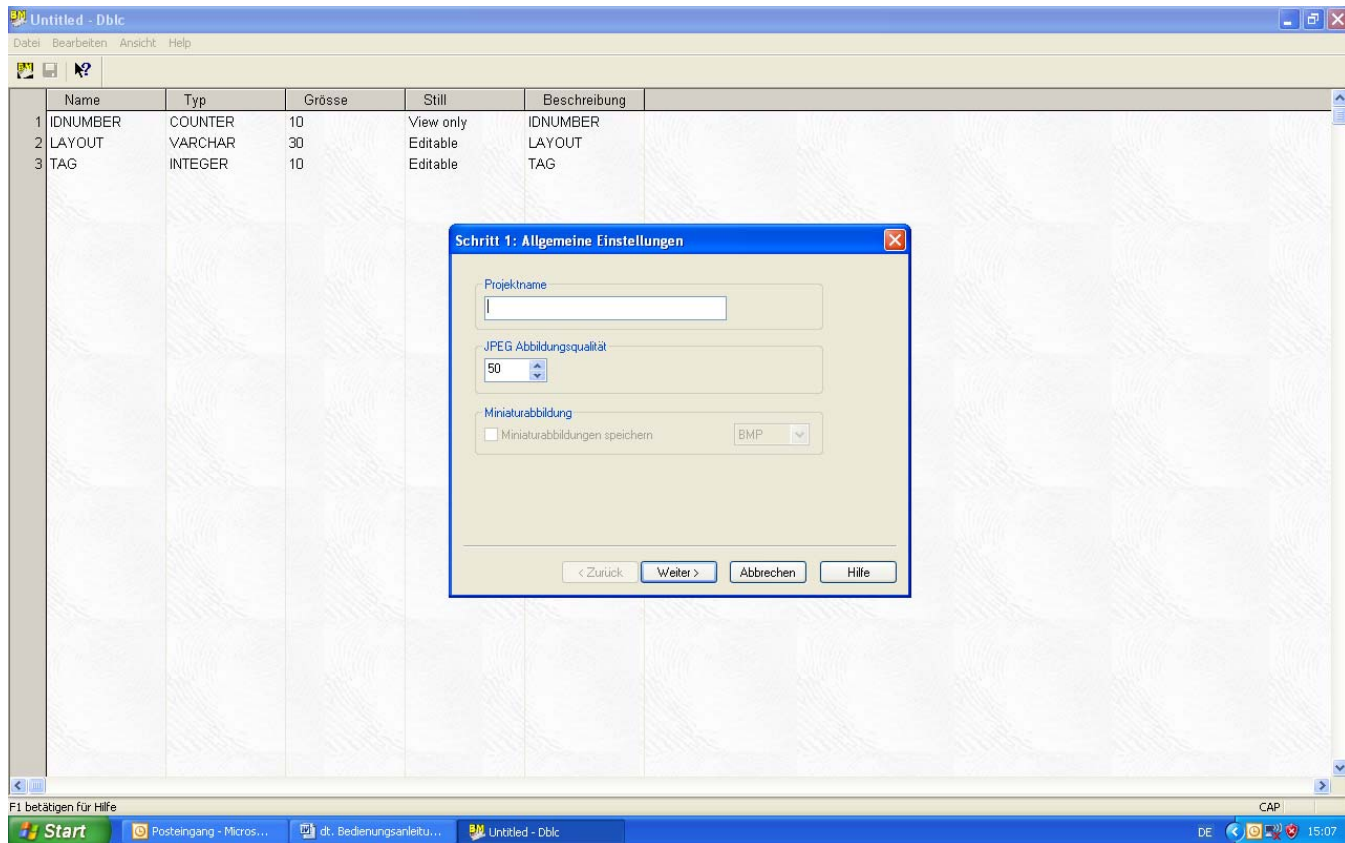
Manche Daten können fest oder variabel sein, zum Beispiel 'Contractor'. Wenn Sie Karten für Mitarbeiter, Bauunternehmer oder Besucher drucken möchten, können Sie jederzeit verschiedene Layouts kreieren oder den Feldnamen 'card type' erstellen, in dem Sie die entsprechende Bezeichnung des Layouts, z.B. Mitarbeiter, Bauunternehmer oder Besucher eintragen.

4.3.2 Ein Projekt mit BadgeMaker erstellen

Wenn Sie sich entschlossen haben, welche Informationen Ihre Datenbank benötigt, können Sie mit der Erstellung eines Projektes beginnen.

Klicken Sie "Neu..." vom "Datei" Menü im BadgeMaker main screen (Hauptmenü)

Das database layout creator (DBLC) Modul wird gestartet und die "Allgemeinen Einstellungen" werden angezeigt:

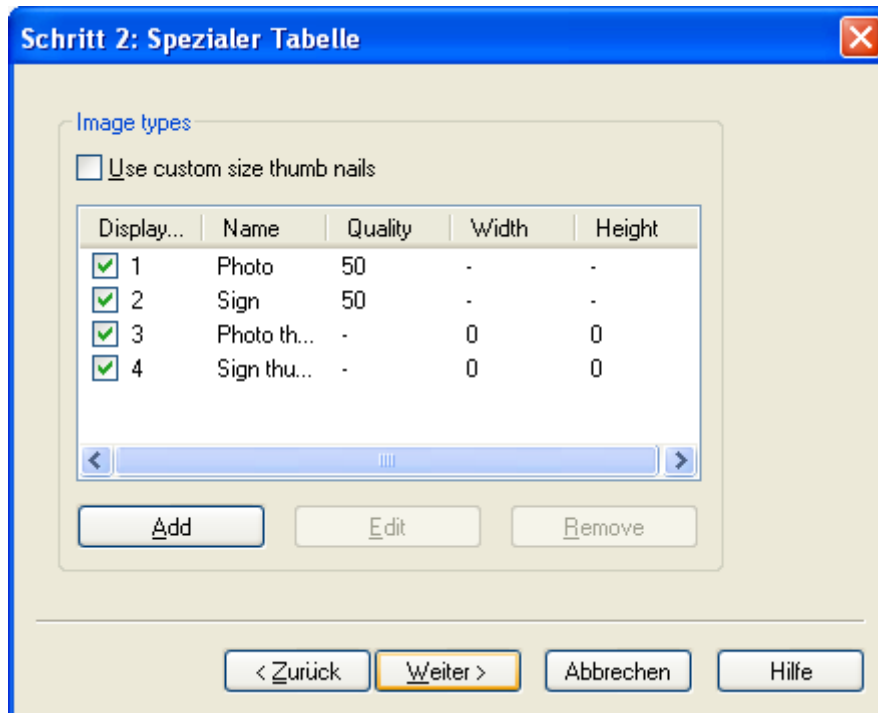


In diesem Fenster werden Sie durch die allgemeinen Einstellungen in drei Schritten geführt.

Im ersten Schritt legen Sie Ihren Projektnamen fest, wählen Sie die Fotoqualität für die JPEG Fotos, die in BadgeMaker gespeichert sind und optional die Qualität zum Speichern von Miniaturansichten. Miniaturansichten sind klein-auflösende

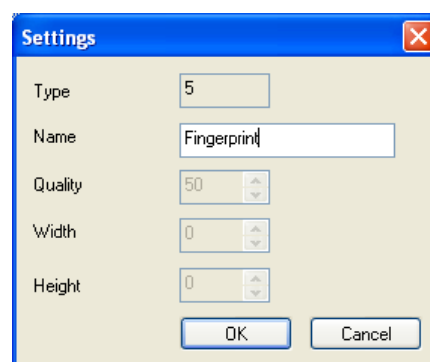
Bilder, die auch im Internet Anwendung finden. Miniaturansichten können im BMP oder JPG Format gespeichert werden.

Klicken Sie "Weiter" zum Fortsetzen der allgemeinen Einstellungen:



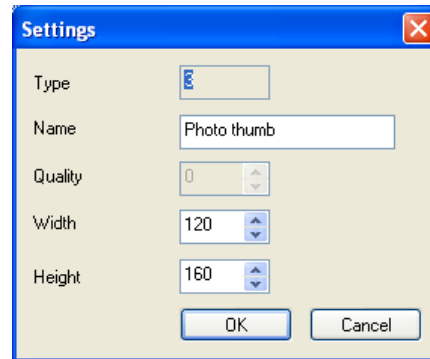
Im zweiten Schritt können Sie die Bilddaten wählen, die Sie in BadgeMaker benutzen möchten. Vier Typen sind vorhanden: Photo, Sign, Photo thumbnail and Sign thumbnail. Diese vier Typen können nicht gelöscht werden. Zusätzlich können noch 16 weitere Typen hinzugefügt werden.

Um ein neuen Typen hinzuzufügen, klicken Sie auf den 'Add' button und geben Sie eine Beschreibung an.



Für die Foto- und Unterschriftminiaturansicht, können Sie die Größe in den Optionen verändern: "Use custom size thumbnails". Standardmäßig werden Foto-Miniaturansichten in der Auflösung 120 x 160 pixels und Unterschriften Miniaturansichten in der Auflösung von 160 x 40 pixels gespeichert. Diese Option kann genutzt werden, um die Größe der Foto- Miniaturansicht zu ändern. Um diese Option zu aktivieren klicken Sie auf den Namen der Miniaturansicht (line 3

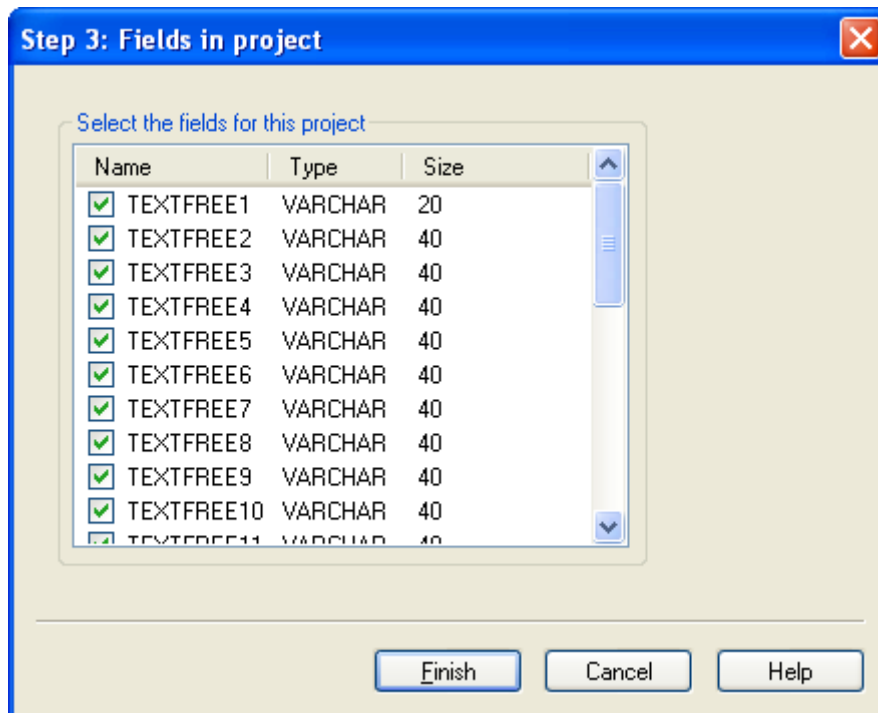
or 4) und klicken Sie auf den 'Edit' button. Dann können Sie die Standardwerte verändern ("width" and "height"). .



Hinweise:

1. Die Miniaturansichten werden immer in 8 bits/pixel gespeichert.
2. Der benötigte Platz zum speichern eines Bildes wird folgendermaßen kalkuliert:
(Width*Height)/1024 KB
3. Die typischen Bildaspekte sind 3:4 und für Unterschriften 4:1
4. Benutzen Sie keine doppelt so großen Werte, wie Standardmäßig vorgegeben. Übertriebene Werte vermindern die Funktionalität von BadgeMaker , weil die Bilder dann zu groß werden.

Klicken Sie "Weiter" um fortzusetzen.

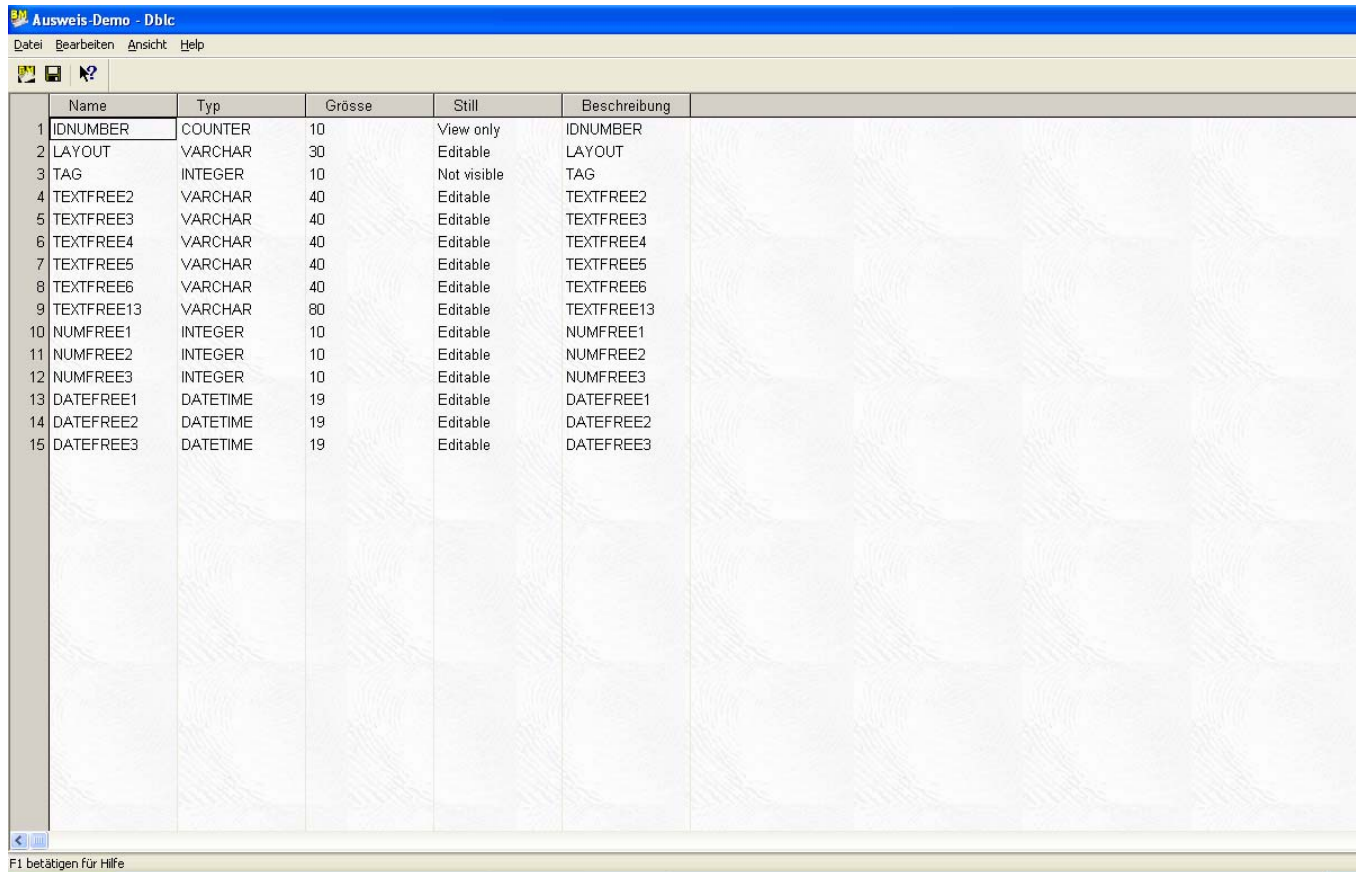


In diesem Fenster werden die zur Verfügung stehenden Datenbankfelder dargestellt. Wählen Sie hier Ihre benötigten Felder aus.

HINWEIS:

Es können im nachhinein keine weiteren Felder hinzugefügt werden, deshalb wählen Sie genügend Felder für Ihre Datenbank aus (auch wenn diese „jetzt“ noch nicht benötigt werden).

Klicken Sie auf "Finish" wenn sie mit der Auswahl fertig sind. Jetzt sehen Sie die ausgewählten Felder zur weiteren Bearbeitung.



The screenshot shows a software window titled "Ausweis-Demo - Dbic" with a menu bar (Datei, Bearbeiten, Ansicht, Help) and a toolbar. The main area contains a table with the following data:

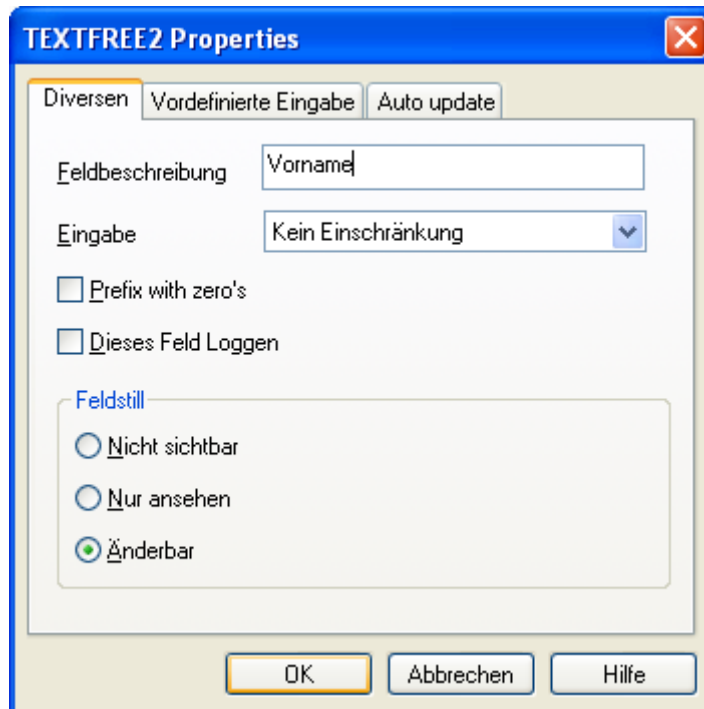
	Name	Typ	Grösse	Stil	Beschreibung
1	IDNUMBER	COUNTER	10	View only	IDNUMBER
2	LAYOUT	VARCHAR	30	Editable	LAYOUT
3	TAG	INTEGER	10	Not visible	TAG
4	TEXTFREE2	VARCHAR	40	Editable	TEXTFREE2
5	TEXTFREE3	VARCHAR	40	Editable	TEXTFREE3
6	TEXTFREE4	VARCHAR	40	Editable	TEXTFREE4
7	TEXTFREE5	VARCHAR	40	Editable	TEXTFREE5
8	TEXTFREE6	VARCHAR	40	Editable	TEXTFREE6
9	TEXTFREE13	VARCHAR	80	Editable	TEXTFREE13
10	NUMFREE1	INTEGER	10	Editable	NUMFREE1
11	NUMFREE2	INTEGER	10	Editable	NUMFREE2
12	NUMFREE3	INTEGER	10	Editable	NUMFREE3
13	DATEFREE1	DATETIME	19	Editable	DATEFREE1
14	DATEFREE2	DATETIME	19	Editable	DATEFREE2
15	DATEFREE3	DATETIME	19	Editable	DATEFREE3

At the bottom of the window, there is a status bar with the text "F1 betätigen für Hilfe".

Machen Sie einen Doppelklick auf eines dieser Felder, um die Einstellungen zu verändern..

Eigenschaften

Das Eigenschaften-Fenster besteht aus drei Karteireitern , wo für jedes Feld eine Einstellung verändert werden kann.



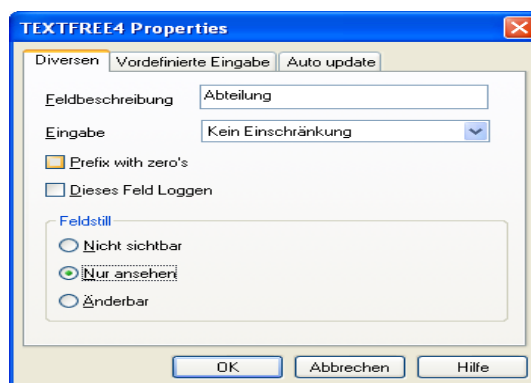
Sonstige

Feldbeschreibung: Die Feldbeschreibung ist die gezeigte in BM in der obersten Feldrubrik und in der Datenbankeigenschaften Editierbox, welche im DBLC gestartet werden kann. Sobald das Fenster Datenfeldeigenschaft geöffnet ist, kann die Beschreibung geändert werden. Der Feldname bedeutet das gleiche, und kann nicht im DBLC geändert werden.; das kann nur mit einem Datenbank Management system (MS Access, Oracle, SQL Server etc.) gemacht werden.

Eingabe: Diese Option ist nur für Textfelder. Die Einschränkungsoptionen sind: ISO-numeric und ISO-character. Auf Spur 1 sind beim Magnetstreifen sind ISO-characters und ISO-numeric characters erlaubt; auf Spur 2 und 3 sind nur ISO-numeric characters erlaubt. Mehr über die Magnetstreifenkodierung erfahren Sie in der BadgeCreator - Lektion in diesem Buch.

Dieses Feld loggen: Wählen Sie diese Option, wenn der Inhalt dieses Feldes in dem Logarithmentableau gespeichert ist.

Feldstill: Wählen, wenn dieses Feld nicht sichtbar, nur ansehbar oder änderbar in BM5400 sein soll.



Die erweiterten Optionen "vordefinierte Eingabe" und "auto update" finden Sie im Help file der BM 5400

5. Schritt 2: badge layouts erstellen.

Im letzten Abschnitt wurden die Schritte zum Erstellen eines Projektes (BM) beschrieben. In diesem Abschnitt wird die Erstellung von Badge layouts erklärt.

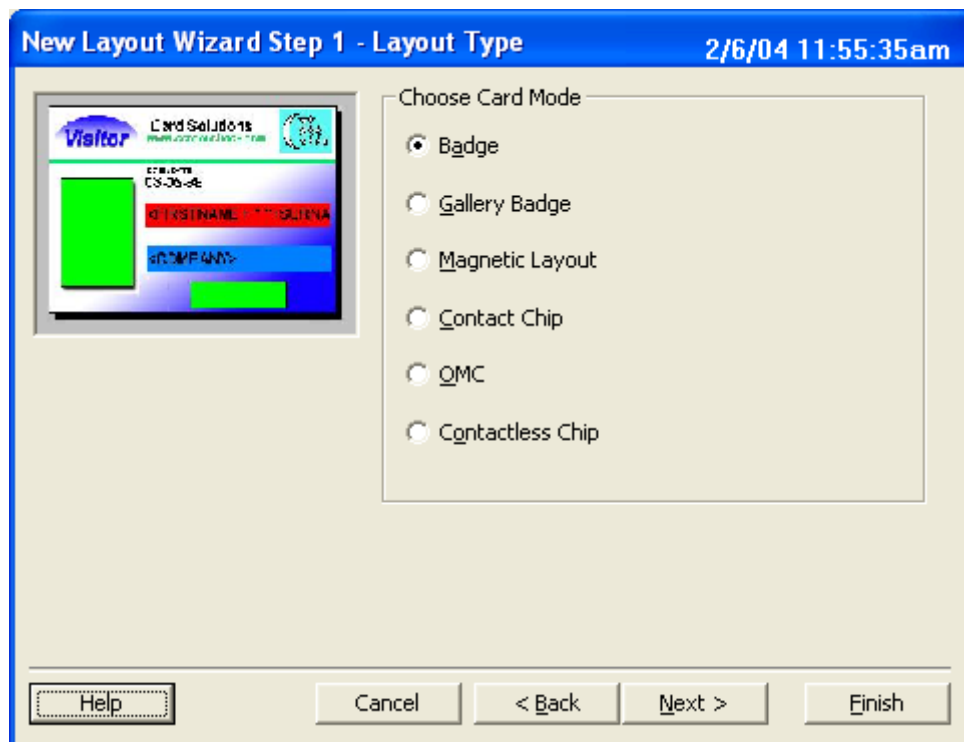
Hinweis: Der Projekt file muss immer vor einem Badge Layout erstellt sein.

Im BadgeCreator können verschiedene Layouts erstellt werden

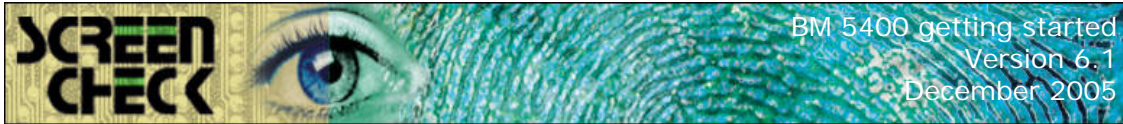
1. Badge layouts (in Badge Layout Mode): Grafisches Design einer Karte
2. Magnetstreifen Layouts (in Magnetic Layout Mode): Informationen zur Magnetstreifenkodierung
3. Chip Karten -layouts (in Chip Layout Mode): Informationen zur Chipkartenkodierung

Für weitere Informationen schauen Sie im "Help"-File nach.

Wählen Sie 'New badge' vom 'File' Menü in BadgeMaker um die BC Komponente zu starten. Der 'Layout wizard' wird angezeigt:



Wählen Sie hier Ihren Layout Typ und drücken Sie 'Next'. Die folgenden Bildschirmansichten sind abhängig von dem von Ihnen gewählten Layout. Folgen Sie den Anweisungen der Bildschirmansichten und füllen Sie die benötigten Optionen. Nachdem Sie den Layout Wizard gestartet haben, können Sie Ihrem Layout diverse Objekte zufügen.



Wenn Sie cancel klicken, sehen Sie den leeren BC - Bildschirm. Der BC hat seine eigenen Menüs und Buttons.

Wählen Sie 'New Layout' vom 'File' Menü um ein neues Layout zu kreieren. Das 'New Badge Layout' Fenster erscheint.

Registerkarte Layout:

Name Vergeben Sie einen Namen für das Layout, wie Sie es in der Selektions - box in BadgeMaker benannt haben möchten. Zum Beispiel: "Employee badge". Der Name kann bis zu 30 Buchstaben enthalten; allerdings werden nicht alle Buchstaben in der Selektion in BM dargestellt.

Include Back

Wählen Sie diese Option, um ein Layout für den beidseitigen Druck zu erstellen. (Dies ist nur sinnvoll, wenn Sie einen Kartendrucker haben, der beidseitig drucken kann, wie z. B. der Magicard Tango). Wenn Sie eine Karte beidseitig bedrucken möchten, aber nur einen einseitig druckenden Kartendrucker haben, legen Sie bitte ein zweites einseitiges Layout an.

Background Color Front/Back

Wenn Sie diese Option wählen, können Sie die Hintergrundfarbe für die Vorder- und Rückseite der Karte auswählen. (wenn die Option 'Include back side' ausgewählt wurde) Standardmäßig ist ein weißer Hintergrund eingestellt.

Magnetic Stripe Positioning

Wenn ein ISO Kartenformat ausgewählt wird, kann der Magnetstreifen auf der Rückseite der Karte im Layout dargestellt werden. Dieses ist sehr hilfreich bei der Gestaltung, damit keine Objekte auf den Magnetstreifen gedruckt werden. Benutzen Sie diese Option auch, um die Position des Magnetstreifens zu bestimmen. (oben oder unten, für Querformat / linke oder rechte Seite für Hochformat) oder wählen Sie Karten ohne magnetstreifen.

NB: Für Magnetstreifenkarten in anderer Größe, werden keine Daten aufgelistet.

Chip Positioning

Diese Option gibt Ihnen den Hinweis, an welcher Position ein Chip auf der Karte positioniert ist. Dort finden Sie drei Optionen: front, back oder no chip. Beachten Sie bitte, dass die Chipposition nicht für jede Karte passt.

Paper tab:

Type Die Dropdown list unterstützt alle unterstützten Layouts.

ISO-Card 86/54.5 Wählen Sie diese Option, wenn Sie ISO Standard Karten erstellen möchten und wenn Sie einen Drucker verwenden, der Randlos druckt (edge to edge).

ISO-Magicard Wählen Sie diese Option, wenn Sie ISO Standard Karten erstellen möchten und wenn Sie einen Magicard Kartendrucker verwenden.

A4 Wählen Sie diese Option, wenn Sie auf A4 Drucken möchten

Manual Size Hier können Sie eine benutzerdefinierte Seitengröße einstellen.

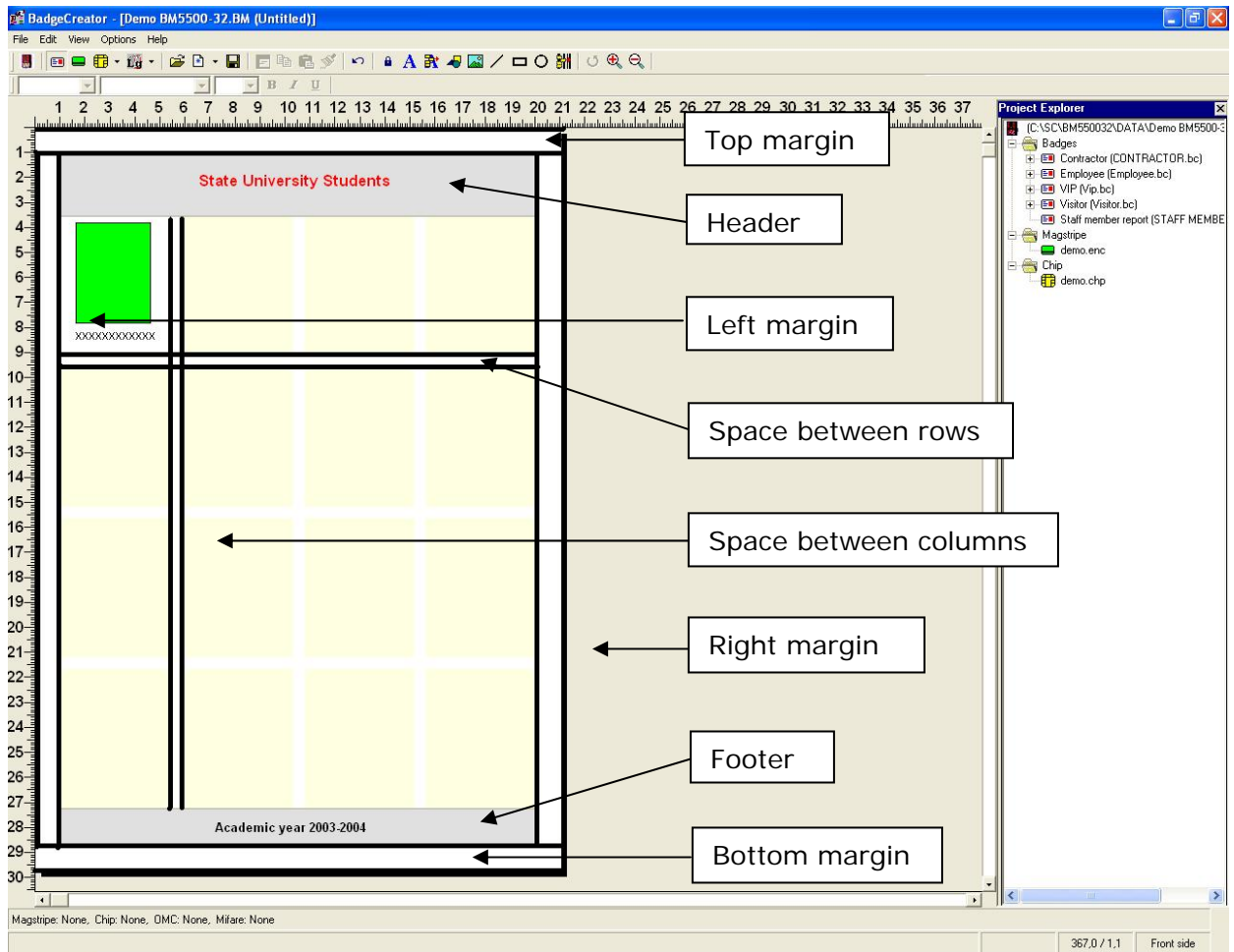
Portrait Wählen Sie diese Option für Hochformat

Landscape Wählen Sie diese Option für Querformat

Size Kartengröße

Badges per page Hier können Sie auswählen, wie viel Ausweise Sie auf ein DIN A4 Blatt darstellen möchten.

Margins Ränder können für links, rechts, oben und unten ausgewählt werden.



Space between Der Raum zwischen den Ausweisen kann nur ausgewählt werden, wenn die Papiergröße A4 eingestellt ist. In dem Fall kann die Größe in mm für die Reihen und Spalten angegeben werden.

Nach dem Klicken von 'OK', wird das Fenster geschlossen und der Hauptbildschirm erscheint mit einem leeren Badge Layout.

Hier können Sie die verschiedenen Objekte ins Layout setzen.

5.1 Objekte zum Layout hinzufügen

Unter Add Item im 'Edit menu', können Sie folgende Optionen finden:

Image

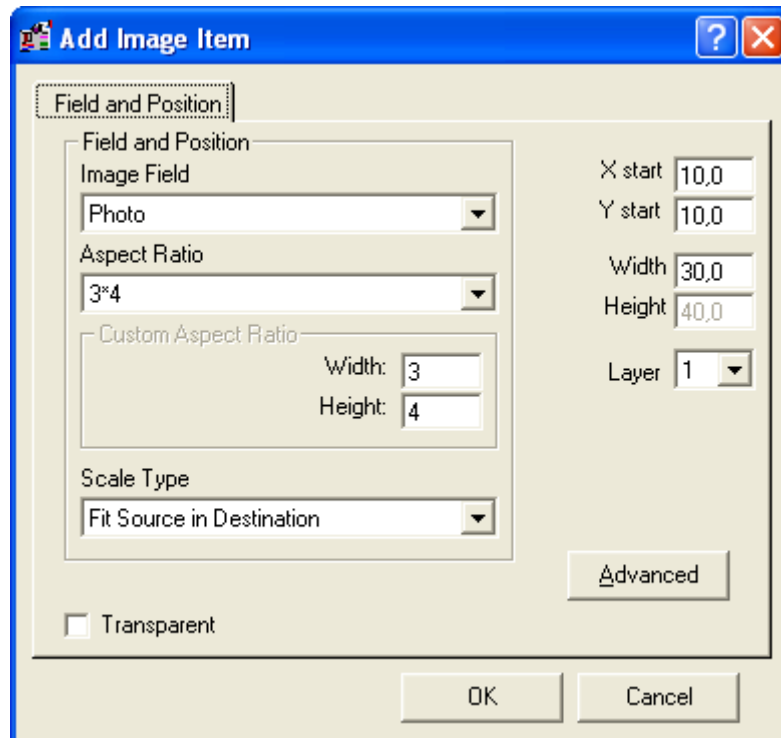


Image Field

Wählen Sie eins von den Möglichen Image Feldern (photo, signature, etc.) um Sie Ihrem Layout zuzufügen.

Image Format

Wählen Sie die benötigte Größe für das Image Feld. Folgende Optionen sind möglich:

- 3*4 (image ist im 3 zu 4 Verhältnis skalierbar)
- 4*1 (image ist im 4 zu 1 Verhältnis skalierbar)
- Benutzerdefiniertes Format (image ist im benutzerdefinierten Verhältnis skalierbar)
- Free (image ist frei skalierbar)


Scale Type

Die Scale type option erlaubt Ihnen die genaue Positionierung eines Objektes anhand der x und y Achse.

Clip Destination on Source: Wenn das Bild größer ist als das Rechteck, werden alle Teile die außerhalb des Rechteckes sind abgeschnitten. Somit verformt sich das Objekt nicht.

Fit Source In Destination: Die Bild/Objektgröße wird so reduziert, so dass keine Verformung stattfindet.

Scale Source To Destination: Die Größe des Bildes wird dem Rechteck angepasst. (Objekt wird verformt)

 **Note:** Um die besten Ergebnisse zu erhalten, wählen Sie die gleichen Größeneinstellungen, die sie auch bei Ihrer Kamera gewählt haben.

X start

Geben Sie hier einen Wert in Millimeter an, um den Startpunkt des Objektes in Richtung x zu bestimmen. (1"=25.4 mm)

Y start

Geben Sie hier einen Wert in Millimeter an, um den Startpunkt des Objektes in Richtung Y zu bestimmen.

Width

Geben Sie hier einen Wert für die Breite des Objektes in Millimeter an.

Height

Geben Sie hier einen Wert für die Höhe des Objektes in Millimeter an.

Layer

Geben Sie hier die Ebene an (Wert 0 bis 9).

Der Wert 0 ist die Unterste Ebene, der Wert 9 die oberste Ebene.

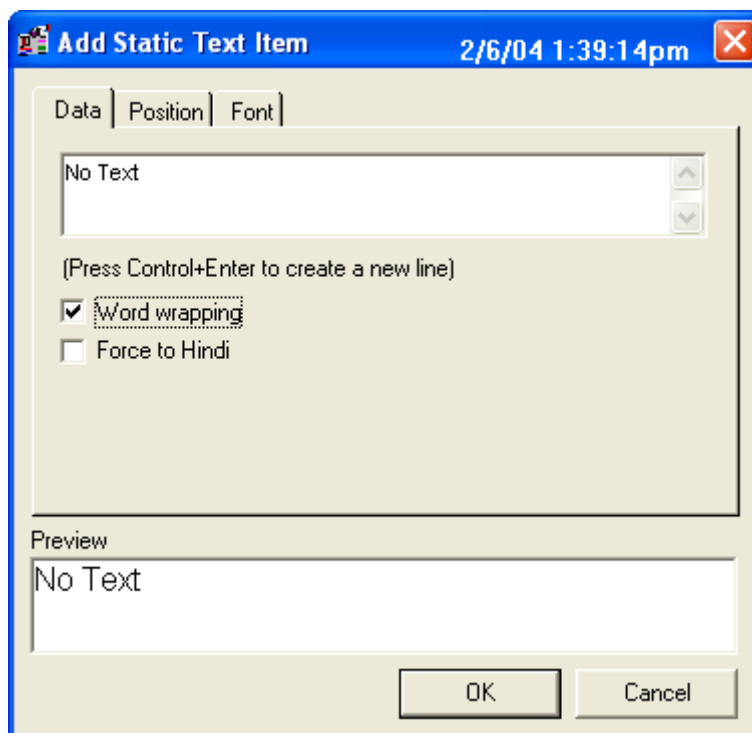
Static Text



Hier können Sie Ihrem derzeitigen Layout einen festen Text zufügen.

Nach der Auswahl des Statischen Textes sehen Sie folgendes Fenster:

Data Registerkarte

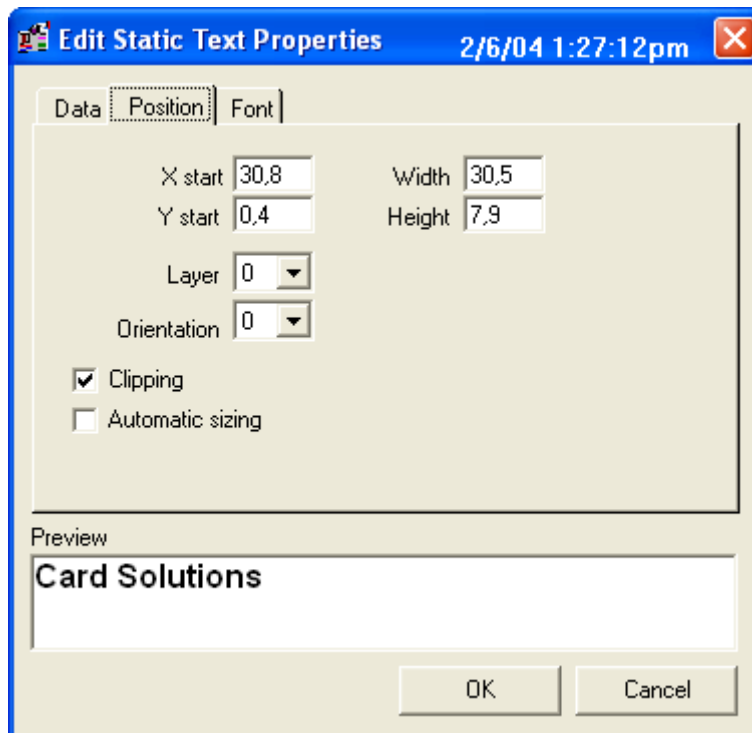


Tippen Sie in der Data-Box den Text ein, der als fester Text auf Ihrem Ausweis erscheinen soll. In der Vorschau (Preview) – Box können Sie sehen, wie der Text (Schriftart , Farbe) auf dem Ausweis dargestellt wird.

Benutzen Sie die 'Word wrap', Funktion wenn der Text, den Sie eingegeben haben zu lang für eine Zeile ist. Achten Sie bitte darauf, dass der Zeilenumbruch in der Voransicht nicht korrekt dargestellt wird. Dies ist abhängig von der ausgewählten Layoutgröße und der Breite, die für die Zeile benötigt wird. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen in den anderen Registerkarten und klicken Sie 'OK'. Wenn der Zeilenumbruch gewählt wurde, werden die Optionen 'clipping' und 'automatic sizing' (siehe auch position) deaktiviert. Die 'textbox' im Layout hat nur zwei Anwendungsmöglichkeiten, wenn das 'word wrap' aktiviert ist. Nur die Breite kann verstellt werden; die Höhe wird automatisch justiert.

This is a long text string that does not fit on one line. Use word wrap to divide the string over multiple lines.

Position Registerkarte



Position Die Positionsregisterkarte zeigt die Position und die Größe eines Textes auf einem Badge Layout. Der Text ist in einem Rechteck positioniert (text box).

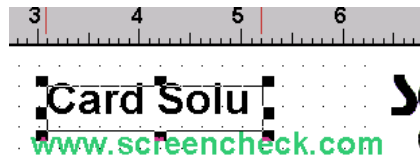
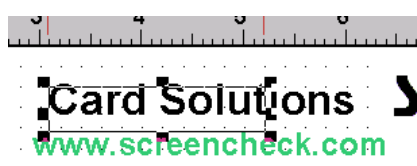
X start = Start position auf der X-(Horizontal) Achse

Y start = Start position auf der Y-(Vertikal) Achse

Width = Breite an einem Textblock auf ein 10th mm auf dem Layout.

Height = Höhe an einem Textblock auf ein 10th mm auf dem layout.


Clipping Wenn Clipping aktiviert ist, wird der Text außerhalb des Rechteckes abgeschnitten.



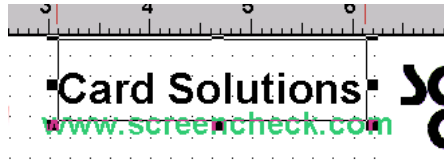
Ohne clipping (aus),
Der Text ist innerhalb und außerhalb
der Box sichtbar.

Mit clipping (an),
ist nur der Text in

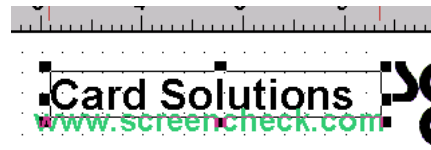
Benutzen Sie die Clipping Option, um sicherzustellen, dass kein anderes Objekt mit Text bedeckt ist.

 **Note:** Benutzen Sie die clipping option nicht mit Arabic text (rechtsbündig) und kursiv Text (Ein Teil der Buchstaben könnte abgeschnitten werden).

Automatic sizing Wenn Sie diese Option wählen wird das Rechteck an die Schrift angepasst.



Without automatic sizing (off).



With automatic sizing (on).

Layer (Schicht) Wert 0 to 9.
Objekte können auf verschiedene transparente Schichten gelegt werden,
Objekte mit einem hohen Wert liegen auf den Objekten mit einem niedrigeren wert

Orientation Drehung des Textes um 90, 180 oder 270 Grad.

Font Registerkarte

Definieren Sie die Schrift, wie Sie auf Ihrem Badge Layout dargestellt werden soll.

Font Name der Schriftart.

Size Schriftgröße.

Character set Select the set of characters you want to use with the selected font.

Alignment Definieren Sie, wie der Text in der Textbox definiert sein sollte: links, rechts oder zentriert

Effects legen Sie fest, welche Texteffekte Sie auf Ihrem Ausweis nutzen möchten.

Underline = text unterstreichen

Strike Out = durchstreichen

Font Base = Grundlinie, wo die Schrift liegt

Color

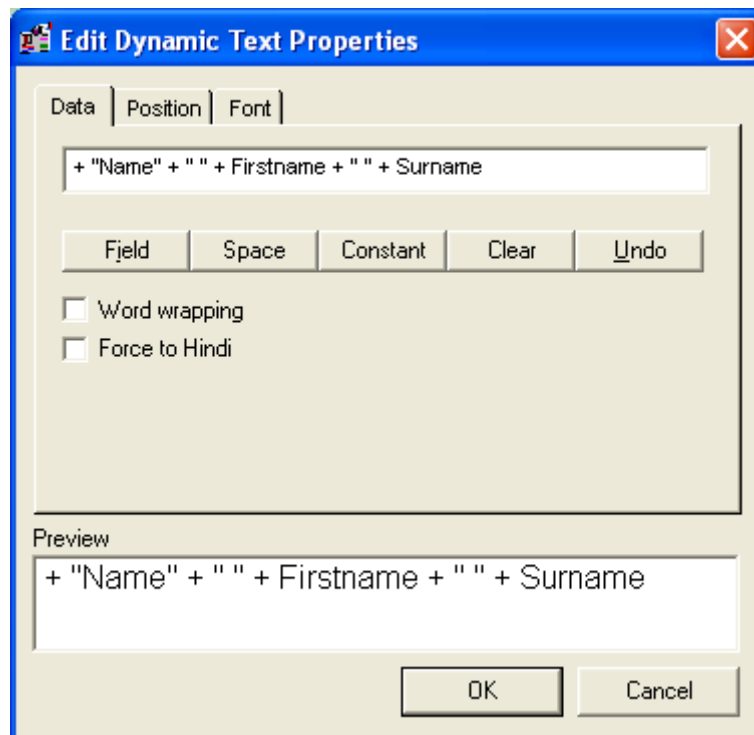
Klicken Sie hier, um die Farbe festzulegen.

Dynamic Text

Klicken Sie hier, um einen dynamischen Text einzufügen (Text von einem Datenbankfeld).

Die 'Position', 'Font' und 'Color' Registerkarte sind identisch mit dem 'Static Text' Dialog (siehe letzter Paragraf).

Wählen Sie die 'Data' Registerkarte um ein Feld von der Datenbank auszuwählen (oder eine Feldkombination).



Klicken Sie auf den 'Select Field' Button
 Wählen Sie ein Feld und klicken Sie 'OK' um weiter zu arbeiten. Wenn Sie auf 'Cancel' klicken, wird kein Feld selektiert. Sie können auch Felder miteinander verbinden (z. B. Vorname und Nachname). Benutzen Sie die Buttons, um Wörter, konstanten Text und Leerzeichen zu verbinden. Mit dem "Undo" button können Sie den letzten Eintrag zurücksetzen, somit brauchen Sie den gesamten String nicht noch einmal eingeben. Um von Anfang an zu beginnen klicken Sie bitte auf "Clear", um den gesamten Text zu löschen.

Z. B. "Company " + COMPANY

Klicken Sie den "Constant" button und tippen Sie "Company " in die Textbox und klicken Sie dann OK.

Klicken Sie den "Field" button and select the fiend wählen Sie das Feld "COMPANY" aus der Feldliste und drücken Sie "OK".

Der String "Company " + COMPANY wird in der "Preview" box sichtbar.

Z.B. FIRSTNAME + " " + SURNAME

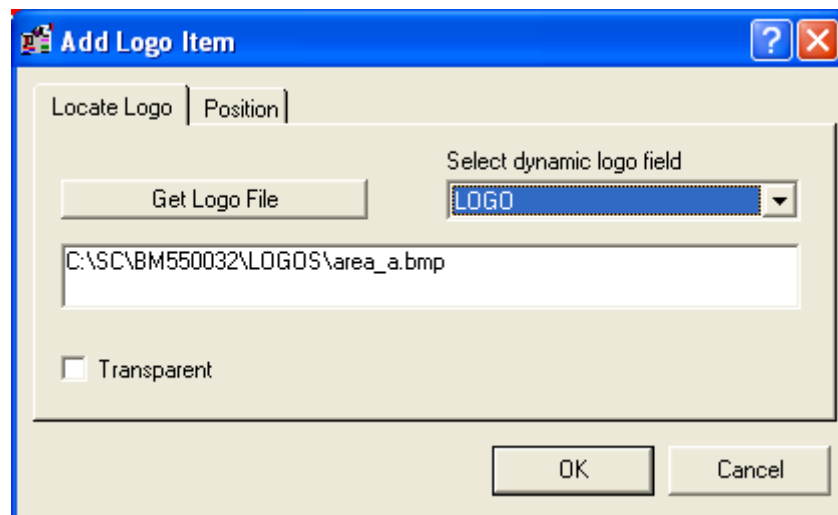
Klicken Sie auf das "Field" button und wählen Sie das Feld "FIRSTNAME" aus der Feldliste und klicken Sie "OK". Klicken Sie auf den "Space" button und dann "OK". Klicken Sie den "Field" button und wählen Sie das Feld "SURNAME" aus der Feldliste und dann "OK".

Der String FIRSTNAME + " " + SURNAME wird in der "Preview" box sichtbar.

Logo

Diese Option ermöglicht den Import eines Logos:

- Position** Geben Sie hier die Größe und die Position des Textblocks auf dem Kartenlayout an. Der Text wird in einem Rechteck dargestellt (text box).
X start = Start position auf der X-(Horizontal) Achse
Y start = Start position auf der Y-(Vertical) Achse
Width = Breite des Textblocks zu einem zehntel mm.
Height = Höhe des Textblocks zu einem zehntel mm.
- Layer** Wert 0 zu 9.
Objekte können auf eigene transparente Schichten gelegt werden. Objekte, die in einer oberen Schicht angelegt wurden, liegen auf den Objekten einer niedrigeren Schicht.
- Scale Type** Drei Optionen sind Verfügbar: frei, aktuelle Größe, Proportionen beibehalten. Free: Logo kann frei skaliert werden. Actual size: Logo wird in Originalgröße angezeigt. Keep aspect ratio: die Größe kann geändert werden, aber nur in der gleichen Proportion. Diese Optionen sind sobald das Logo ausgewählt wurde verfügbar.



Locate Logo tab

Wählen Sie die 'Get Logo File' option um ein Logo auszuwählen (BMP format). Es ist ratsam, Logos im Ordner "Logo" unter BM5400 abzuspeichern, damit man später die Logos einfacher wiederfinden kann.

Wenn ein dynamisches Logo benutzt wird, wählen Sie das DynamicLogofeld aus der Dropdownliste. Die Felder, die im DBLC als Dynamic logos gespeichert wurden (options 'has pick list' und 'has logo' können hier ausgewählt werden.

Transparent Die transparent option können Sie unter der Registerkarte 'locate logo' finden. Wenn diese Option ausgewählt ist, wird das Logo transparent dargestellt. Beachten Sie bitte, dass die Transparent Option am besten mit Schwarz weißen Bildern funktioniert. Tendenziell harmonieren Farbbilder besser mit dem Hintergrund, wenn Sie als Transparente Bilder gespeichert wurden.

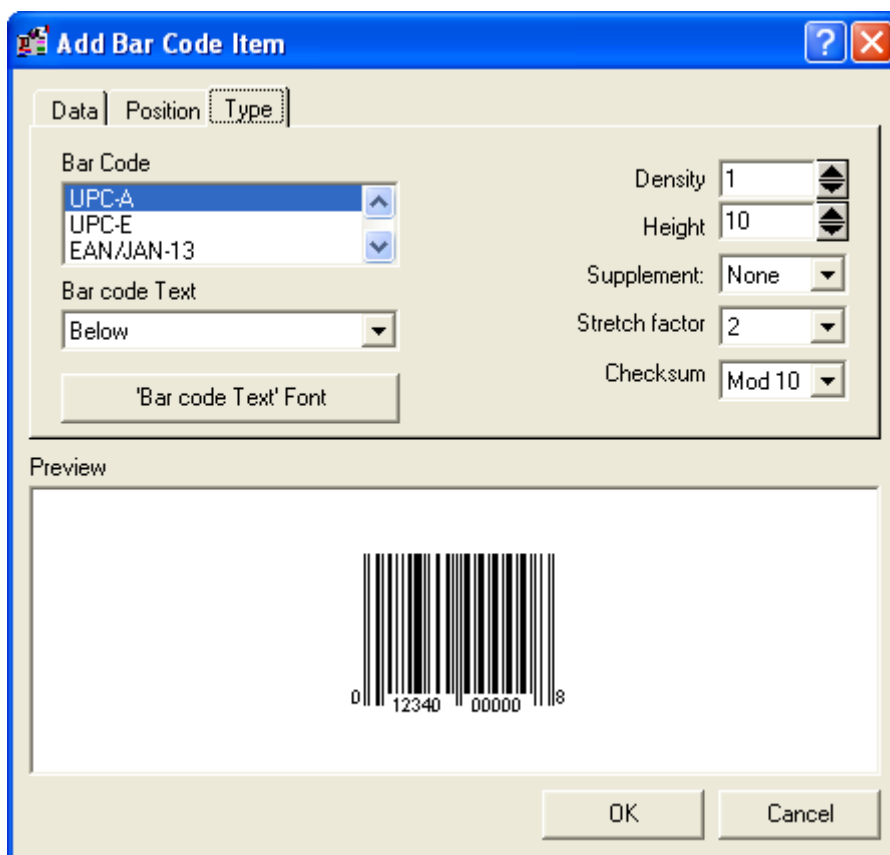
Barcode

Diese Option ist für die Integration eines Barcodes auf dem Ausweis (Datenbankfeld). Je nach Barcode Typ, kann zwischen numerischen und alphanumerischen Feldern ausgesucht werden.

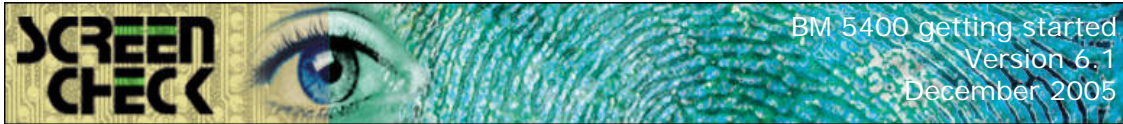
Benutzen Sie die 'data' Registerkarte, um das passende Feld für den Barcode auszuwählen. Dies ähnelt dem 'dynamic text' Einstellungen (siehe Artikel vorher). Wählen Sie diesen Register, um auszuwählen ob der Barcode transparent dargestellt werden soll.

Klicken Sie die Einstellungsoptionen direkt unter der 'position' Registerkarte, um die Position des Barcodes festzulegen. Dies geht genau so mit festen und variablen Daten (siehe letzten Paragraphen). Die Transparentoption kann benutzt werden, um einen Barcode auf ein vollfarbiges Rechteck darzustellen. Damit kann der Barcode per Infrarot gelesen werden, jedoch nicht kopiert werden.

Type tab



- Barcode** Diese Liste beinhaltet alle Standard Barcode Typen. Die meist genutzten Barcodes sind verfügbar, inkl. dem 2D PDF417 barcode.
- Bar code text** Position Text (human readable text) unter dem Barcode, über dem Barcode oder kein Barcode Text.
- BCT Font** Wählen Sie die Schriftart.
- Density** Breite vom dünnsten Barcode-Streifen.
- Height** Höhe des Barcodes in mm.
- Supplement** ergänzenden Barcode hinzufügen.
- Stretch factor** Legen Sie die Länge des Barcodes zusätzlich zur Density fest. Beachten Sie bitte, dass das Ergebnis nur auf der gedruckten Karte und in der Badgemaker voransicht sichtbar ist, aber nicht im 'Add Barcode' Fenster.
- Checksum** Um die Lesbarkeit zu erhöhen, können einige Barcodes Prüfsummen erstellen. Die Verfügbarkeit der Prüfsumme ist



abhängig von dem Barcode Typen. Der kalkulierte Wert wird dem Barcode hinzugefügt.

Line

Position:

Mit dem x-Start / und Endwert wird die Länge der Linie bestimmt.
Mit dem y-Start / und Endwert wird die Länge der Linie bestimmt.

Color:

Benutzen Sie die 'Color' Option, um die Farbe auszuwählen. Die Linienstärke kann in 10tel mm angegeben werden..

Rectangle

Benutzen sie die 'position' Registerkarte um und das Rechteck zu positionieren.
Benutzen Sie die 'color' Registerkarte um die Farbe zu definieren, die Linienstärke und ob das Rechteck fest ist oder nicht.

Circle

Benutzen Sie die 'position' Registerkarte um einen Kreis darzustellen (inkl. Position und Radius).

Benutzen Sie die 'color' Registerkarte um die Farbe, die Stärke der Linie festzustellen und ob der Kreis fest ist oder nicht.

Delete Item

Benutzen Sie diese Option um das Objekt zu löschen. Vor dem Löschen fragt der, BC (BadgeCreator), ob man wirklich löschen möchte Klicken Sie 'Yes' wenn sie sich sicher sind, dass sie löschen möchten.

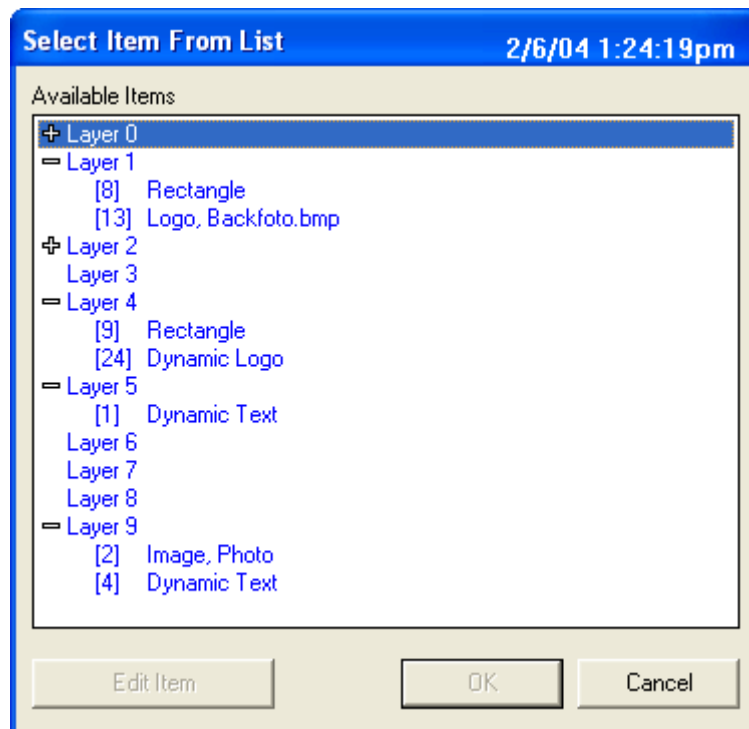
5.2 Editing existing items

Klicken sie auf ein Objekt um es zu selektieren und klicken Sie dann 'Item' vom Edit Menü oder doppelklicken Sie auf ein Objekt. Nun können Sie die notwendigen Einstellungen vornehmen.

Select item from list

Select Item (Edit menu) berechtigt den User , ein selektiertes Objekt einzufügen (per layer). Ein Bildschirm mit den Schichten erscheint. Dieses ist genau dann wichtig, wenn jedes Objekt mit jedem verbunden ist. In diesem Fall ist es gewöhnlich schwierig, die Maus zu benutzen.

Klicken Sie auf eines der "+" Zeichen und es werden die Objekte der Schicht angezeigt und ermöglicht diese zu editieren. Wenn kein "+" angezeigt wird, sind keine Objekte in der Schicht verfügbar.



Badge Layout

Wählen Sie diese Option im 'Edit menu' um Layout Einstellungen des jetzigen Layouts zu verändern. Der 'Edit Badge Layout' Dialog ist ähnlich dem 'New Badge Layout' Dialog.

5.3 Common tools used in BadgeCreator

In diesem Abschnitt werden die allgemeinen Tool genauer beschrieben, um einen Ausweis einfacher zu erstellen.

Snap to reference line

In dem 'Options' menu, kann eine Referenzlinie erstellt werden. Je nach Einstellung werden Objekte an der horizontalen bzw. Vertikalen Linie ausgerichtet.

View Menu

Das 'View' menu beinhaltet 5 Optionen:

Zoom in: Größer Zoomen (details).

Zoom out: Kleiner zoomen (overview).

Center on Screen: Layout auf dem Bildschirm zentrieren.

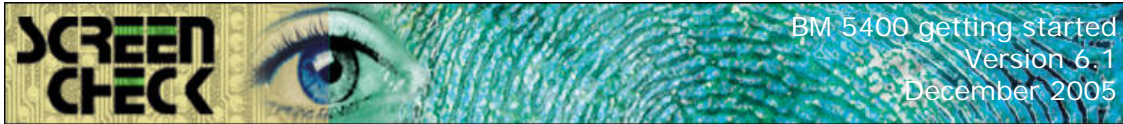
Show Whole Badge: Layout wird komplett im Fenster angezeigt. Wählen Sie diese Option nochmals (oder drücken Sie F11) wenn das Fenster angepasst wurde. Die gröÙe des Layouts wird der gröÙe des Fensters angepasst.

Layout side: Wählen Sie hier die Layoutseite Vorne bzw. Hinten (nur Verfügbar bei Doppelseitigen Layouts)

Options menu, system settings:

Default Font tab

Benutzen Sie die 'Select New Font' Option um eine Standard Schriftart, eine Standard Schriftgröße, Standardschrift - Typ und Standard Farben für den statischen Text und Datenbankfeldern zu wählen. Es können ebenfalls



standardmäßige Ausrichtungen und Effekte ausgewählt werden. Wenn Sie auf den 'Select New Font' button klicken, erscheint der Windows Schrift Dialog.

Diese Option macht es möglich, Standardschriften- / styles und –größen auszuwählen

Zoom and Grid

Im 'Zoom and Grid' Fenster, können der zoom faktor und Gitternetzlinien eingestellt werden.

Reference Line

Hier gibt es drei Referenzlinienoptionen:

No Reference Line

Hier wird keine Referenzlinie bündig angeordnet gezeichnet.

Vertical

Eine vertikale Referenzlinie wird gezeichnet. Die Startposition ist die X-Position. Es gibt drei Wege zum anpassen: Left (Die Linke Seite des Objektes ist bündig zur Referenzlinie), Center (Die Mitte des Objektes ist bündig zur Referenzlinie) oder Right (Die Rechte Seite ist bündig mit der Referenzlinie).

Horizontal

Eine horizontale Referenzlinie wird gezeichnet. Die Startposition ist die X-Position. Es gibt drei Wege zum anpassen: Top (Die obere Seite des Objektes ist bündig zur Referenzlinie), Center (Die Mitte des Objektes ist bündig zur Referenzlinie) oder Bottom (Die untere Seite des Objektes ist bündig zur Referenzlinie).

Help

Drücken Sie die F1 Taste oder wählen Sie 'Help Index' vom 'Help menu' , um die Hilfe für den Badgecreator zu starten. Die Hilfe wird für die jeweilig ausgewählte Option ausgegeben oder anhand von Keywords dargestellt.

About BadgeCreator

Wenn Sie diesen Befehl auswählen, wird die 'about' box dargestellt.

Die 'about' box gibt Informationen zum Programm (Lizenz und Version). Die Seriennummer, die angezeigt wird, ist auf dem Dongle gespeichert. Diese Information ist nötig, wenn Sie mit Screencheck Kontakt aufnehmen.

5.4 Working with the mouse and cursor keys

Zusätzlich zu den normalen Maus-Funktionen, wird im BadgeCreator die Maus für Vergrößerung und Verschiebung von Objekten benutzt und zur Auswahl von Objekten durch Doppelklick.

Zum Beispiel: Mehrere Objekte können per <CTRL-Left- Click> mit der Maus ausgewählt werden. Diese Objekte können verschoben, kopiert oder auch gelöscht werden.

Die rechte Maustaste öffnet das Maus-Menü. Es stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Tag all	F9
Remove tags	Shift+F9
<hr/>	
Find...	F3
SQL Select...	F7
<hr/>	
Copy	Ctrl+Ins
Paste	Shift+Ins
<hr/>	
Adjust image...	
<hr/>	
Image window	▶
Activate image	▶
Options	▶

Diese Optionen sind auch in der normalen Ansicht verfügbar.















Cursor keys:









Auch mit den Cursor Keys (←↑↓→) können Objekte im Layout verschoben werden.







5.5 Button bar

Die Symbolleiste hilft sehr für den ersten Start mit dem Programm. Einfach auf den gewünschten Button klicken. Folgende Symbole werden am häufigsten gebraucht.



- | | | |
|---|------------------------|--|
|  | Login | Klicken Sie dieses Symbol, wenn Sie die BM5400 starten möchten und den Zugang zum Programm bekommen möchten. |
|  | Logout | Wenn Sie dieses Symbol klicken, loggen Sie sich aus und es stehen keine weiteren Funktionen mehr zur Verfügung. Nach dem Logout werden alle BM Files geschlossen. Sie haben so lange keinen Zugang zu Badgemaker, bis Sie sich mit einem gültigen Benutzernamen und Passwort wieder einloggen. |
|  | Open Layout | Klicken Sie auf dieses Symbol um ein Layout zu öffnen, welches mit dem derzeitigen BM-File verknüpft ist. |
|  | Send data | Klicken Sie dieses Symbol um Daten per Mail zu senden. |
|  | Preview | Klicken Sie hier für die Voransicht. (Vorderseite, Rückseite, Kodierungen...) |
|  | Print | Klicken Sie hier, um Ihre Daten zu drucken. |
|  | Copy | Kopieren Sie Daten in die Zwischenablage |
|  | Paste | Fügen Sie Daten aus der Zwischenablage ein. |
|  | Photo | Fügen Sie ein Foto ein. |
|  | Bulk Input | Click on this icon to activate the bulk input module. |
|  | Import data | Klicken Sie hier um Daten zu importieren zusätzlich zu den "auto import" Einstellungen. |
|  | Add Record | Fügen Sie ihrer Datenbank einen neuen Datensatz zu. |
|  | First Button | Gehen Sie zum ersten Datensatz. |
|  | Previous Button | Ein Datensatz zurück. |

-  **Next Button** Nächster Datensatz.
-  **Last Button** Letzter Datensatz.
-  **Find Button** Suchfunktion in der Datenbank.
-  **SQL Select Button** Klicken Sie hier, um das Selektionsfenster zu öffnen.
-  **Chip encoding** Klicken Sie hier um eine Chip-Info anzufügen, um später mit einer Kodierstation (z. B. Magicard Rio, Tango) zu kodieren.
-  **OMC encoding** Klicken Sie hier um einen OMC info file anzufügen um später zu kodieren (special option).
-  **About BM** Mit diesem Symbol öffnet sich die About box.
-  **Help** Klicken Sie hier, um die Hilfe zu starten.

- Layout selection** Hier finden Sie Ihre Kartenlayouts (wählen sie das gewünschte Layout aus)
-  **New badge** Klicken Sie hier, um den BadgeCreator zu starten (BadgeCreator) und ein neues Kartenlayout zu entwerfen.
-  **Edit badge** Klicken Sie hier, um das BadgeCreator modul zu starten und um das ausgewählte Layout zu verändern.
-  **Toggle card** Klicken Sie hier, ob Sie Ihre Karte in der Voransicht darstellen möchten oder nicht.
-  **Toggle front** Voransicht der Vorderseite (aktivieren / deaktivieren)
-  **Toggle reverse** Voransicht der Rückseite (aktivieren / deaktivieren)
-  **Toggle encode** Voransicht der Kodierungen (aktivieren / deaktivieren)
-  **Show magnetic encode info**
Die Voransicht der Magnestreifen Informationen (aktivieren / deaktivieren)



Show chip encode info

Voransicht der Chipkodierungsinformationen
(aktivieren / deaktivieren).



Scan single form automatische Scan option einseitig



Scan multiple forms Click on this icon to scan multiple forms with the
automatic scan option.



Scan image only nur image scannen ohne barcode Erkennung

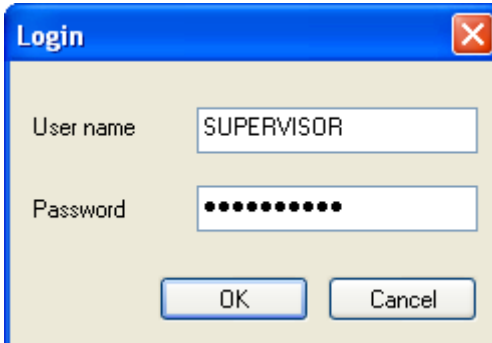
6. Step 3: producing cards with BadgeMaker.

Wenn die Lektionen 1 und 2 beendet wurden, sind alle Einstellungen gemacht und Layouts kreiert. Jetzt können Sie Ausweise bzw. Karten produzieren. Erweiterte Optionen wie Kodierung, Import und Export, Sicherheitseinstellungen und spezielle Druckoptionen werden nicht beschrieben. Weitere Informationen finden Sie im Bedienungshandbuch (Englisch).

6.1 Starting BM5400

Starten Sie Badgemaker über den "BadgeMaker 5400" Programm Ordner.

Wenn Sie die BM5400 gestartet haben, klicken Sie bitte auf den 'Login' button, oder wählen Sie 'Login' vom 'User' menü. Der folgende Dialog erscheint:



Um ein Projekt zu öffnen (BM file), müssen Sie sich vorher einloggen. Das Login-Fenster erscheint ebenfalls, wenn Sie ein Projekt öffnen möchten (BM file).

Jeder User ist ein Mitglied in einer Gruppe. Die Gruppe bestimmt die Berechtigungen.

User Geben Sie Ihren Benutzernamen an und drücken Sie <TAB> oder <ENTER>

Password Geben Sie Ihr Passwort ein und drücken Sie <ENTER>

Wenn Sie BadgeMaker zum ersten mal starten: Der Username/Benutzername ist: **SUPERVISOR** und das Passwort ist ebenfalls **SUPERVISOR** . Mit diesen Daten bekommen Sie Zugang zum Programm. Es ist ratsam, das Passwort gleich zu ändern und neue Benutzer mit verschiedenen Rechten anzulegen. Jetzt können Sie ein BM project file öffnen um einen Zugang zur Datenbank zu bekommen.

Wenn Sie das falsche Passwort eingegeben haben sollten, wählen Sie 'Retry' um zum Login zurückzukehren 'User Login' .

Wenn die Datenbank Passwortgeschützt ist, werden Sie aufgefordert Ihr passwort noch mal einzugeben.

Open a project file

Wenn Sie die Option 'open' klicken, wird das Open BM file Fenster dargestellt.

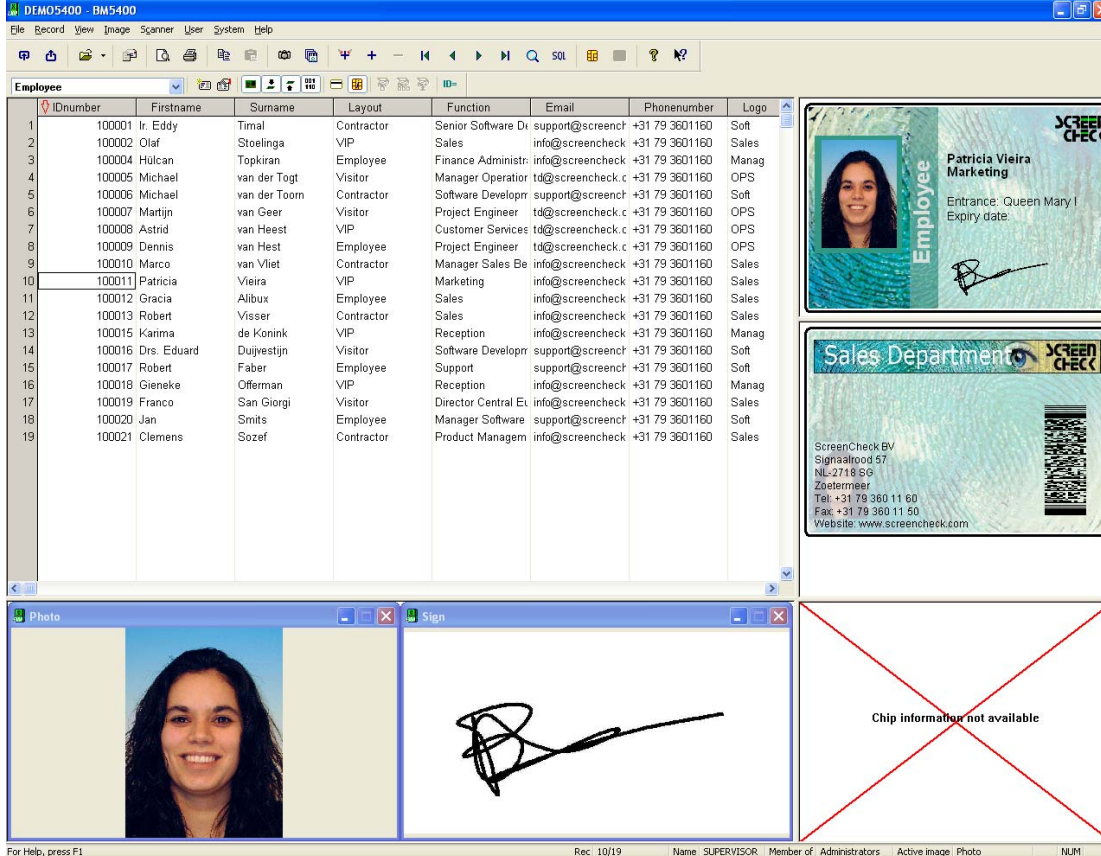
Wählen Sie einen möglichen BM und klicken Sie das 'Open' Symbol. Wenn Sie sich noch nicht eingeloggt haben, öffnet sich der Login - Dialog. In dem Fall müssen Sie sich erst einloggen um den BM – File zu öffnen. Wenn Sie dann eingeloggt sind, öffnet sich das Auswahlménü (Fenster). Sie können alle Datensätze auswählen oder nur einen Teil ihrer Datenbank.

Ein Feldname kann aus der Dropdownliste ausgewählt werden, dann wird der Operator ausgewählt (=, <, >, <=, >=, <>, LIKE) und ein Wert wird im Feld 'field value' ausgewählt. Wählen Sie den Selektionstyp AND oder OR (für die erste Auswahl ist es nicht so wichtig) und klicken sie den 'Add' button um ein Selektionsstatement hinzuzufügen. Dieser Arbeitsschritt kann wiederholt werden, um mehrere Selektionsstatements zu kreieren.

OK Selektieren Sie mit OK.
Select all Alle Datensätze auswählen (kann je nach Größe der Datenbank länger dauern)
Reset Entfernt die derzeitige Selektion.
Cancel Schließen Sie das ausgewählte Fenster; es wird keine Selektion vorgenommen.

Note: Klicken Sie auf SELECT ALL wenn sie mit der gesamten Datenbank arbeiten möchten. In manchen Fällen benötigt eine ganze Datenbank ein wenig mehr Zeit um sie zu starten, deshalb sollten Sie Ihr System nicht neu starten bzw. das Programm schließen, da das die Datenbank beschädigen könnte.

Wenn Sie die gesamte Datenbank ausgewählt haben, bzw. einen Teil der Datenbank, gelangen Sie zum Hauptbildschirm.



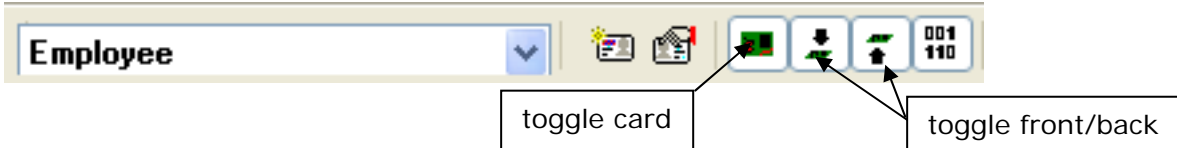
The screenshot shows the main interface of the BM5400 software. At the top, there is a menu bar with options: File, Record, View, Image, Scanner, User, System, Help. Below the menu is a toolbar with various icons. The main area is divided into several sections:

- Employee List:** A table with columns: IDnumber, Firstname, Surname, Layout, Function, Email, Phonenumber, Logo. It contains 19 rows of employee data.
- Employee Preview Card:** A card for Patricia Vieira Marketing, showing her photo, name, and contact information. It includes a signature and the text "Entrance: Queen Mary I", "Expiry date:", and a barcode.
- Sales Department Preview Card:** A card for the Sales Department, showing contact information for ScreenCheck BV: "ScreenCheck BV, Signaalrood 57, NL-2718 SG, Zoetermeer, Tel: +31 78 360 11 60, Fax: +31 79 360 11 60, Website: www.screencheck.com". It also features a barcode.
- Photo and Sign Window:** A window titled "Photo" and "Sign" showing a photo of Patricia Vieira and her signature.
- Chip Information:** A red 'X' over a box with the text "Chip information not available".

At the bottom of the interface, there is a status bar with the text: "For Help, press F1", "Rec: 10/19", "Name: SUPERVISOR", "Member of: Administrators", "Active image: Photo", and "NUM".

Der Hauptbildschirm zeigt Ihnen Ihre Datensätze, die verschiedenen Bildtypen und Voransichten.

Wenn sie das erste mal ein neues Projekt in BM5400 öffnen, kann es notwendig sein, zunächst ein Layout auszuwählen, um eine Voransicht zu bekommen.



This image shows a close-up of the toolbar area of the software. The word "Employee" is displayed on the left. To its right is a dropdown menu. Further right are several icons: a calendar, a document with a red checkmark, a green square icon, a green square icon with a double-headed arrow, and a numeric keypad icon showing "001" and "110". Two callout boxes point to the green square icon and the green square icon with a double-headed arrow, with the labels "toggle card" and "toggle front/back" respectively.

Klicken Sie auf die layout Selektionsbox um ein verfügbares Layout zu öffnen. BM5400 gibt Ihnen die Möglichkeit, immer eine Voransicht darzustellen, entweder auf der rechten Seite neben der Datenbank oder als komplette Bildschirmvollansicht.

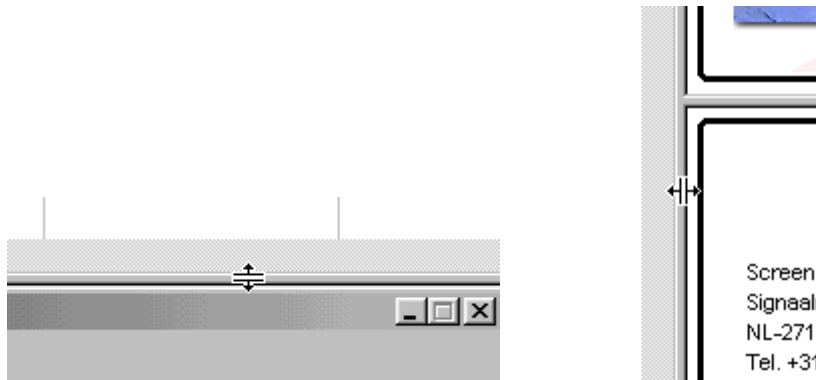
Um die Bildschirmvollansicht darzustellen, wählen Sie bitte 'print vom 'File' menü oder klicken Sie auf den 'print preview' button.

Um ein konstantes Layout darzustellen, klicken Sie auf den 'toggle card' button auf der rechten Seite der Selektionsbox. Neben diesem Symbol finden Sie das Symbol um von Vorder- auf Rückseite umzuschalten.

Für mehr Informationen zum Kodieren, schauen Sie bitte im Bedienungshandbuch nach.

Adjusting the database window

Sie können die Größe des Datenbankfensters verändern, in dem Sie mit dem Mauszeiger auf den äußeren Rand des Fensters gehen und dann mit gedrückter Maustaste das Fenster verschieben. Der Pfeil verändert sich dann, wie in der Abbildung zu sehen.



6.2 Adding and editing data

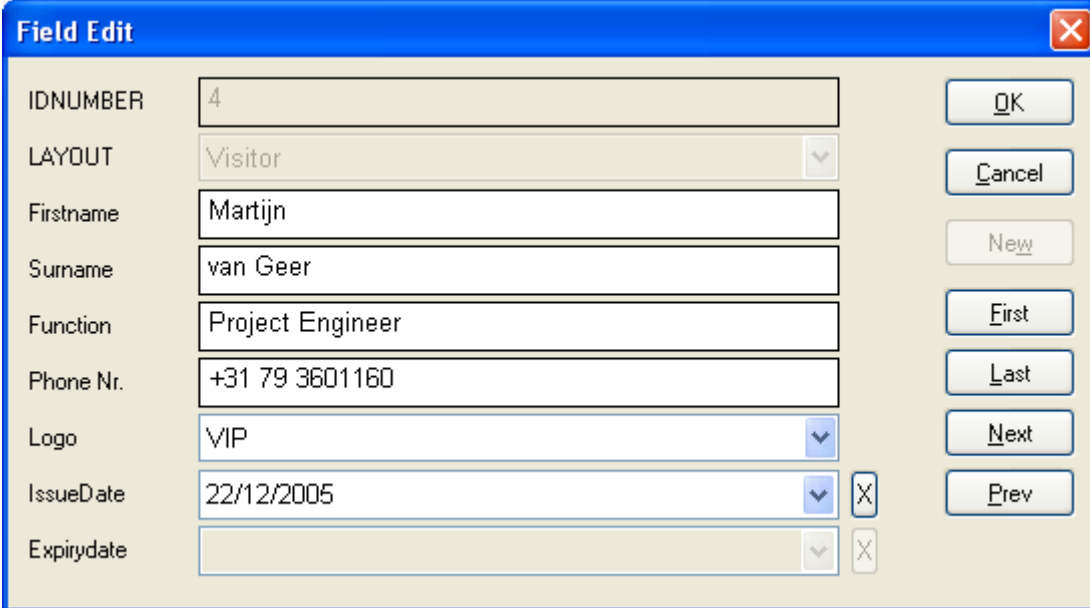
Add Record



Je nach Nutzung der Datenbank, können Sie Datensätze in BadgeMaker hinzufügen oder Sie können einfach die Daten nur lesen. Wenn Sie einen neuen Datensatz hinzufügen möchten, klicken Sie bitte den '+ button'. Hinweis: Die 'add record' option kann nur mit Administratorrechten dargestellt werden. Der 'field edit' Dialog erscheint, indem sie alle Daten eintragen können.

Editing Record

Wenn Sie auf einen Datensatz doppelt klicken, erscheint der 'field edit' Dialog. Hier sollten bereits die Felder, abhängig von der vorigen Einstellung, gefüllt sein, und können einfach editiert werden. Es kann sein, dass einige Felder nur lesbar und nicht editierbar sind (grau hinterlegt).



IDNUMBER	4	OK
LAYOUT	Visitor	Cancel
Firstname	Martijn	New
Surname	van Geer	First
Function	Project Engineer	Last
Phone Nr.	+31 79 3601160	Next
Logo	VIP	Prev
IssueDate	22/12/2005	X
Expirydate		X

Sollte ein Dropdown Menü eingestellt sein, können Sie einfach ein vorhandenes Feld auswählen. Klicken Sie das "X" Symbol um ein Datum zu löschen.

6.3 Adding images

Fotos und/oder andere Bilder lassen sich nur hinzufügen, wenn die anderen Daten eingegeben sind. Um ein Bild einzubinden, benötigen Sie eine Bildaufnahme wie eine digitale Kamera, eine Videokamera. Die meisten dieser Geräte können mit einem Direkttreiber oder einem TwainTreiber genutzt werden. Wählen Sie die 'select source' option vom 'image' menü um einen Treiber auszuwählen.

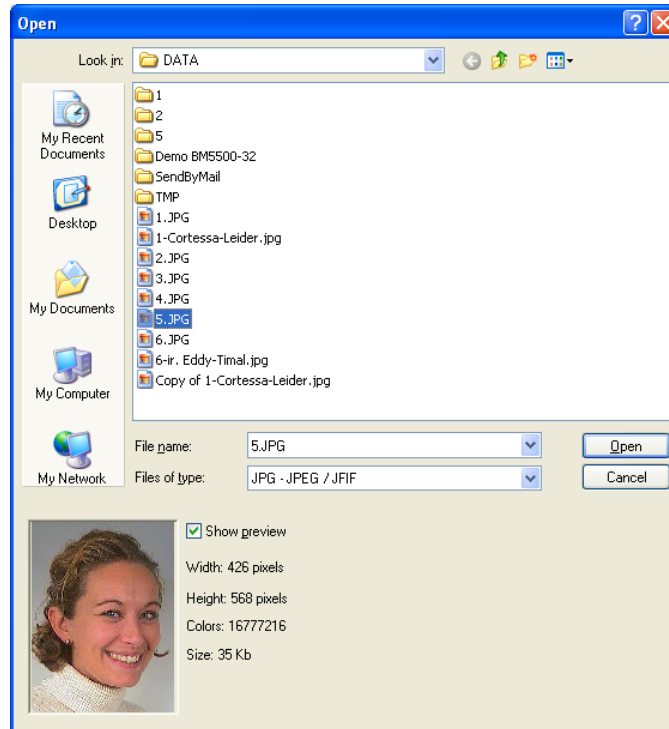
Select source

Benutzen Sie diese Option, um den Treiber Ihres Bildaufnahmegerätes zu wählen. Wählen Sie als erstes den Bildtypen aus, wählen sie dann den Treiber aus der Dropdownliste oder klicken sie auf den 'Twain' button um eine Liste der installierten Treiber anzeigen zu lassen. Wählen Sie einen Treiber und klicken Sie 'OK'.

Acquire...

Wählen Sie diese Funktion, um ein Bild der Datenbank bzw. Dem Datensatz hinzuzufügen. Klicken Sie auf das Fenster des gewünschten Bildtyps um es zu aktivieren. Unter Select Source können Sie die Bildquelle wählen.

Wenn 'Image File' ausgewählt wurde (standard) wird der folgende Bildschirm erscheinen:



Mit dieser Methode können Sie verschiedene Grafikformate von der Festplatte auswählen und in Ihren Datensatz einfügen. Beachten Sie aber, dass die Datensätze eine passende Größe haben, bevor sie diese importieren. (damit vermieden wird, dass die Bilder nicht ganz dargestellt werden).

Wählen Sie den ScreenCheck Image File grabber (als Option erhältlich) wenn ihre Bilder gedreht sind.

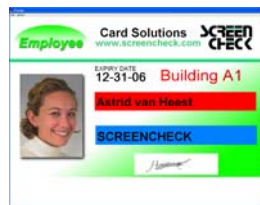
6.4 Printing cards

Print preview



Wenn die Datenbank verfügbar ist und ein Layout ausgewählt, kann eine Karte gedruckt werden. Um das Resultat vor dem Druck zu prüfen, können Sie den 'print preview' Befehl nutzen um die Vorschau zu sehen.

Mit der "Print Preview" Option sehen Sie, wie Ihre Karte gedruckt wird. Sie können aus verschiedenen Ansichtsmöglichkeiten wählen:



the front of the badge



and the back

Wählen Sie 'Close' , um das Fenster zu schließen.

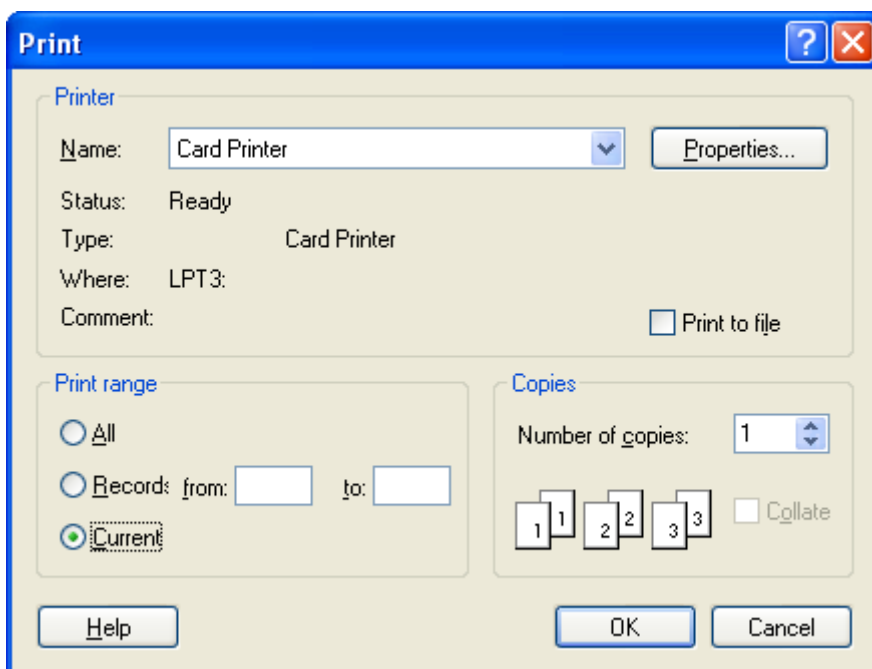
Print



Wählen Sie diesen Befehl, um den aktuellen, die ausgewählten oder alle Datensätze zu drucken.

Shortcut: CTRL P

Wenn Sie diesen Befehl eingeben sehen sie das folgende Fenster.



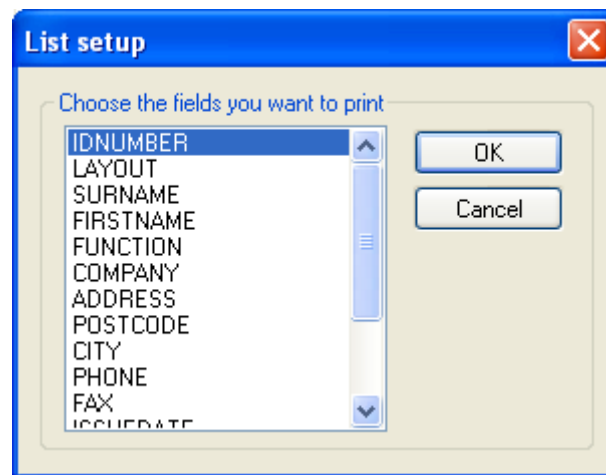
Wählen Sie aus, was Sie drucken möchten und drücken sie 'OK'. Die Einstellungen des Druckers können durch drücken des 'properties' button verändert werden.

Print Setup

Ermöglicht dem User die Druckereinstellung in BM5400:

List setup

Wählen Sie mit der linken Maustaste die gewünschten Felder aus. Die ausgewählten Felder werden dann nebeneinander dargestellt.



Print List

Wählen Sie diese Option, um die ausgewählten Felder als Liste zu drucken. Stellen Sie sicher, dass sie im 'List setup' alle richtigen Felder ausgewählt haben. Haben sie viele Felder ausgewählt, kann es besser sein im Landscape (Querformat) zu drucken, da sonst teilweise Felder auf einer neuen Seite gedruckt werden. Um einen Ausweis zu drucken, nutzen sie den Print button.

6.5 Common functions in BadgeMaker

File menu

- **Recent Files:** Die letzten vier Projekte werden angezeigt und können bequem geöffnet werden
- **Close:** Das Projekt wird geschlossen, Der BM 5400 User bleibt aber eingeloggt.
- **Exit:** BM5400 verlassen.

Record menu

- **First, Next, Previous, Last:**



Wählen Sie diesen Befehl erster, voriger, nächster, letzter Datensatz

- **Find:**



Wählen Sie dieses Symbol um in der Datenbank nach Datensätzen zu suchen. Nachdem alle Datensätze gefunden wurden, werden auch nur diese dargestellt. Um zu der Anfangsselection zu gelangen klicken Sie den 'Sort button'.

Sie können auch nach Feldinhalten suchen, indem Sie 'F3' drücken. Die Suchoption startet im ausgewählten Datensatz. Allerdings wenn das = (gleichzeichen) benutzt wird, wird in der gesamten Datenbank gesucht.

Field name

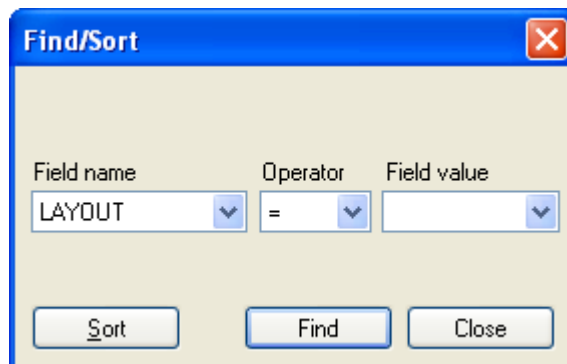
Das dropdown Menü ermöglicht es dem User einen Feldnamen zu wählen auf welches sich die Datensortierung bezieht.

Operator

Die =, <, >, >=, <=, <> oder LIKE werden mit den jeweilig benutzten Feldnamen benutzt.

Field value

Geben Sie den Wert nachdem sie suchen ein, oder nutzen Sie das Dropdown Menü, um eine frühere Suche aufzurufen.:



Beispiel:

Um 'Johnson' in der Datenbank zu suchen, klicken Sie im Dropdown Menü um den Feldnamen auszuwählen.

Wählen Sie Personennamen, schreiben "Johnson" in das Feld Field value und wählen sie das "=" Zeichen.

Sort button:

Um die Datenbank nach einem bestimmten Feld zu sortieren, klicken Sie bitte den 'Sort' button. Um nach einem anderen Feld zu sortieren, wählen sie über das Dropdown Menü beim Feldnamen (field name) das entsprechende Feld und klicken auf 'Sort button'. Nach dem Nutzen des 'Sort button', wird die Startselection ('SQL select') wieder dargestellt.

- **SQL Select:**

Diese Funktion ermöglicht es dem User eine Gruppe an Feldern zu selektieren.

Ein Feldname kann aus der Dropdown liste gewählt werden, dann wird ein Zeichen (=, <, >, <=, >=, <>, LIKE) aus der nächsten Dropdownliste gewählt und es wird ein Wert in der 'field value' box eingegeben. Wählen Sie den Selektionstypen AND oder Or und klicken Sie auf den 'Add' button um eine Aussage auszuwählen. Dieses kann wiederholt werden, um mehrere Selektionen hinzuzufügen.

Es ist auch möglich eine vordefinierte Selektion vorzunehmen (4 Voreinstellungen sind auswählbar). Beziehen sie sich auf 'Predefined conditions' für eine Erklärung.

- | | |
|-------------------|--|
| <i>OK</i> | Selektieren. |
| <i>Select all</i> | Alle Daten selektieren (nimmt bei einer großen Datenbank einige Zeit in anspruch). Ein Bestätigungsfenster fragt sie, ob sie wirklich selektieren möchten. |
| <i>Reset</i> | löscht die derzeitige Selektion. |
| <i>Cancel</i> | Schließt den Dialog, keine Selektion wird vorgenommen. |

- Tag all:**
 Über diese Funktion können Sie alle Datensätze markieren. Markierte Datensätze können gedruckt, als Liste ausgedruckt und exportiert werden.
- Remove tags:**
 Wählen Sie diese Option, um die Markierung zu entfernen.

Image Menu

- **Activate**

Wählen Sie diese Option, um die möglichen Bilder auszuwählen. Wenn Sie 'Acquire' klicken oder den 'photo button', werden die gewählten Bilder gespeichert.

- **Copy**



Wählen Sie diese Option um das Foto zu kopieren. Diese Funktion löscht ein vorhandenes Bild im Datensatz.

Sie können diese Fotos auch in Word einfügen oder in eine andere Datenbank.

- **Paste**



Wählen Sie diese Option, um das kopierte Bild einzufügen. Diese Funktion ist nicht aktiviert, wenn keine Daten in der Zwischenablage gespeichert wurden. Diese Funktion können Sie nutzen, wenn sie z. B. aus einer anderen Datenbank ein Foto kopiert haben.

System menu

- **Setup**

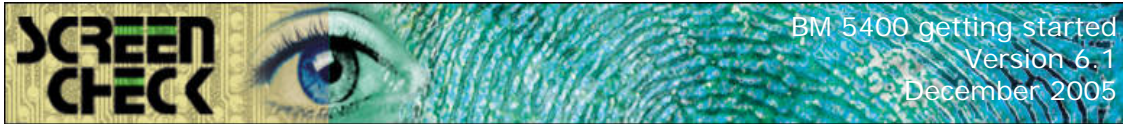
Nutzen Sie das Setup (system menü) um die Arbeitsplatz Einstellungen vorzunehmen, Int2of5 barcode Einstellungen, Auto Import Einstellungen und die E-Mail Einstellungen. Wenn Sie BadgeMaker starten, können Sie gewöhnlich die Standard Einstellungen verwenden. Um mehr Informationen zu bekommen, lesen Sie bitte das gesamte Benutzerhandbuch.

7. Conversion of BM4000/5000 projects

BM4000 und BM5000 32 bits Projekte können in die BM 5400 Version konvertiert werden. Das Projekt, Layouts und Kodierungsoptionen werden in einem BM 5400 Ordner gespeichert.

Wenn Sie einen BM5000 File zu einem BM5400 File konvertieren wird die gesamte Struktur in einem BM 5400 Format gespeichert
Nach der Konvertierung können Sie keine weiteren Felder mehr kreieren. Sollten Sie ein paar weitere Felder benötigen, fügen Sie bitte schon in der BM 5000 Version einige Freifelder hinzu und konvertieren sie erst dann. In der BM 5400 können dann unbenötigte Bilder unsichtbar gemacht werden und wieder hergestellt werden, wenn Sie benötigt werden.

Um eine Konvertierung zu Starten klicken Sie einfach auf "Open Project" vom "File" menü um ein BM 4000 / BM 5000 Projekt zu starten. (Vorher einloggen!) Ein Fenster öffnet sich und informiert darüber, dass die Datei erst konvertiert werden muss, bevor sie geöffnet werden kann.



Klicken Sie auf "Yes" um fortzufahren. BM5400 überprüft nun das Projekt, prüfen, ob es konvertiert werden kann. Wenn es korrekt geprüft wurde, wird die Konvertierung gestartet. Wenn die Konvertierung abgeschlossen wurde, öffnet BM5400 automatisch das Projekt.

Das konvertierte Projekt wird in einem Unterordner von BM5400 gespeichert. In diesem Ordner wird auch ein Konvertierung-File abgelegt. Konvertierungsfehler werden hier protokolliert, sowie Layouts gespeichert.

Das BM4000/5000 Projekt verbleibt in seinem Originalordner und wird nicht geändert. Die BM4000/5000t kann erneut konvertiert werden, falls es bei der ersten Konvertierung zu Problemen gekommen ist.

Preparations/Preventing Errors

Für die Konvertierung benötigen Sie , MDAC 2.8 oder höher. In Windows XP SP1 und SP2, ist es automatisch verfügbar, aber unter Windows 98 and 2000 muss es separat installiert werden.

MDAC Versionen können von der Microsoft Seite downgeloadet werden. Stellen Sie sicher, dass die MDAC Datei , die Windows Sprache unterstützt.

BM5400 arbeitet mit einem Schlüsselfeld für verschiedene Bilder. Wenn Sie mehr als ein Bild in Ihrem BM5000 projekt haben, stellen Sie bitte sicher, dass diese Bilder auf den einen Ordner zugreifen. Sollte es notwendig sein, können sie in der BM5000 vor dem konvertieren die Einstellungen anpassen. Ansonsten erhalten Sie bei der Konvertierung ein Fehlerhinweis.

Sie benötigen Administrator Rechte für Windows 2000 oder XP. Wenn sie begrenzte Rechte haben, kann BM keine Datenquelle generieren. Sollten doppelte Werte auf dem Primärindex sein, werden diese übersprungen. Wichtig ist, dass alle Ordner lese- und schreibrechte besitzen.

⚠ Beachten Sie, dass eine 16 bit BM5000 Version (älter als 4.00) nicht automatisch in BM5400 konvertiert werden kann. Auf Anfrage kann das jedoch für sie gemacht werden. Fragen Sie Ihren Händler nach Details. Ihre Versionsdaten bekommen Sie über 'about' option im Help Menü der BM5000 (BM-module). In der 'about' box wird die Versionsnummer angezeigt.

8. Live Update

Im BM5400 program Ordner, finden Sie das hilfreiche LiveUpdate. Dieses Programm sucht automatisch nach Life Updates. Sollten Uptdates verfügbar sein, wird LiveUpdate automatisch die auf die neuste Version updaten. Wenn Sie ein Dongle Update benötigen schreiben Sie uns eine e-mail.